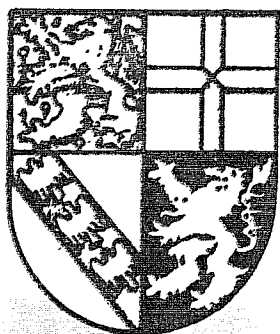


SAARLAND IN ZAHLEN

Umsätze und ihre Besteuerung
1976

114
1980



Sonderhefte

STATISTISCHES AMT DES SAARLANDES

SAARLAND IN ZAHLEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT DES SAARLANDES

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

1980

Oktober

Sonderheft 114

Umsätze und ihre Besteuerung 1976

VORWORT

Im Handbuch "Steuern und Finanzen", Ausgabe 1975, das im September 1978 erschien, wurden bereits erste Ergebnisse über Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer wirtschaftlicher Gliederung veröffentlicht. Das vorliegende Sonderheft enthält die Hauptergebnisse der Erhebung von 1976. Darüber hinaus liegen im bundeseinheitlichen Tabellenprogramm weitere, vor allem zur regionalen Analyse bis auf Gemeindeebene gegliederte Daten vor. Ihre Aufnahme in das Veröffentlichungsprogramm ginge allerdings über den gegebenen Rahmen hinaus.

Das Sonderheft "Umsätze und ihre Besteuerung 1976" wurde in der Abteilung "Öffentliche Finanzen, Steuern, Preise und Löhne" von dem zuständigen Referenten, Wirtschaftsobererrat Dieter Schütz, verfaßt.

Saarbrücken, im September 1980

Statistisches Amt
des Saarlandes

Sproß
Direktor

INHALTSÜBERSICHT

Textteil

	Seite
Vorbemerkungen	9
Ergebnisse	9
1. Gesamtüberblick	9
1.1 Globalzahlen 1976	9
1.2 Steuerpflichtige mit vergleichbaren ganzjährigen Umsätzen	13
1.3 Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze	14
1.4 Steuerpflichtige und Umsätze nach Umsatzgrößenklassen	15
1.5 Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung nach Wirtschaftsbereichen	19
2. Wirtschaftsbereiche	21
2.1 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	21
2.2 Produzierendes Gewerbe	23
2.3 Handel	23
2.4 Übrige Wirtschaftsbereiche	27
2.41 Umsätze freier Berufe	28
3. Organkreise	30
4. Regionalergebnisse	30

ABKÜRZUNGEN

UStG	=	Umsatzsteuergesetz
UStDV	=	Umsatzsteuerdurchführungsverordnung
EStG	=	Einkommensteuergesetz
BHG	=	Berlin-Hilfegesetz

ZEICHENERKLÄRUNG

- = Null (nichts)
- 0 oder 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann.
- . = Angaben können nicht gemacht werden, weil der Nachweis fehlt
- ... = die Voraussetzungen für die betreffende Fragestellung sind nicht gegeben.

Durch Abrundungen, besonders der Verhältniszahlen, kann es vorkommen, dass die Summe der Einzelwerte nicht genau mit der Gesamtsumme übereinstimmt.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

TEXTTEL

Tabellen im Textteil

	Seite
1. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftsbereichen 1976	10
2. Steuerpflichtige und Umsätze nach Wirtschaftsbereichen von 1968 bis 1976	12
3. Steuerpflichtige mit vergleichbaren ganzjährigen Umsätzen nach Wirtschaftsbereichen 1975 und 1976	13
4. Steuerpflichtige Umsätze	14
5. Steuerfreie Umsätze	15
6. Steuerpflichtige nach Umsatzgrößenklassen	16
7. Steuerbare Umsätze nach Umsatzgrößenklassen	17
8. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei 1976	21
9. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer des Produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftsbereichen 1976	22
10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer im Handel 1976	23
11. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer des Großhandels nach Wirtschaftsbereichen 1976	24
12. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer der Handelsvermittlung nach Wirtschaftsbereichen 1976	25
13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer des Einzelhandels nach Wirtschaftsbereichen 1976	26
14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer der "Übrigen Wirtschaftsbereiche" 1976	27
15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer ausgewählter freier Berufe 1976	28
16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz ausgewählter Berufe nach Umsatzgrößenklassen 1976	29
17. Organkreise 1976	30
18. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz ausgewählter Wirtschaftsbereiche nach Kreisen 1976 in %	31
19. Steuerbarer Umsatz je Unternehmen ausgewählter Wirtschaftsbereiche nach Kreisen 1976	31
20. Unternehmensdichte ausgewählter Wirtschaftsbereiche je 10 000 Einwohner nach Kreisen 1976	32

Tabellen im Tabellenteil

Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach wirtschaftlicher Gliederung 1976	34
Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen 1976	45
Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz des Einzelhandels nach Wirtschaftsgruppen und Kreisen 1976	46
Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung 1976 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	47
In die Handwerksrolle eingetragene Steuerpflichtige außerhalb des Produzierenden Gewerbes 1976	48
Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer - Vorauszahlung nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen 1976	49

Vorbemerkungen

Für das Kalenderjahr 1976 wurde im Rahmen der durch das Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. Dezember 1966 (BGBl. I. S. 665 ff) gegebenen Periodizität eine Erhebung der steuerbaren Umsätze durchgeführt. Hierbei sind Zahl der Unternehmen sowie Höhe und Art der aus Lieferungen und Leistungen erwirtschafteten Umsätze zu erfassen. In dem bundeseinheitlichen Tabellenprogramm der Umsatzsteuerstatistik werden die Unternehmen nach ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt verschiedenen Wirtschaftsbereichen und nach dem Ergebnis ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten Umsatzgrößenklassen zugeordnet. Der Inhalt der Erhebungsunterlagen sowie des Tabellenprogramms der Umsatzsteuerstatistik 1976 wurde gegenüber dem Erhebungsjahr 1974 unverändert beibehalten, so daß ein zwischenzeitlicher Vergleich voll gewährleistet wird.

Als Erhebungsunterlagen dienen die von den Finanzämtern zur Verfügung gestellten Umsatzsteuerüberwachungsbogen, auf denen alle notwendigen Merkmale eines Falles aufgeführt sind. Zu den Umsatzzahlen ist anzumerken, daß es sich hierbei um die Angaben der von den Steuerpflichtigen geforderten Umsatzsteuervoranmeldungen handelt, die entweder monatlich oder vierteljährlich beim zuständigen Finanzamt abzugeben sind. Nicht in die statistische Erhebung aufgenommen wurden Steuerpflichtige mit steuerbaren Jahresumsätzen unter 12 000 DM.

Eine in ihrem Umfang bedeutsamere Einschränkung der Aussagekraft erfährt die Umsatzsteuerstatistik bei regionalen Vergleichen durch das sogenannte Zurechnungsprinzip. Danach werden alle Umsätze eines Unternehmens, auch diejenigen aus Filialen oder weiteren Betriebsstätten, der Region bzw. Gemeinde zugeordnet, in der das Unternehmen seinen Geschäftssitz hat. Aus diesem Grunde können die tatsächlich in einer Region bzw. Gemeinde erzielten Umsätze höher oder niedriger als die in der Statistik ausgewiesenen Umsätze liegen.

Um die temporäre Analyse wenigstens kurzfristig frei von Störungen, wie sie Firmengründungen und -auflösungen darstellen, durchführen zu können, werden die sogenannten "Paarigen Fälle" im Tabellenprogramm gesondert ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Steuerpflichtige, für die vergleichbare ganzjährige Umsatzangaben des Vor- und Berichtsjahres zur Verfügung stehen, so daß festgestellte Veränderungen der Umsatzergebnisse auf wirtschaftliche Entwicklungen frei von Veränderungen des Berichtskreises zurückgeführt werden können.

Zu der nach dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke allgemeinen Geheimhaltungspflicht der Statistischen Ämter tritt bei Steuerstatistiken noch die besondere Wahrung des Steuergeheimnisses gemäß § 355 Strafgesetzbuch (BGBl. I, S. 469 ff, 1974) verschärfend hinzu. Deshalb werden die mit der Durchführung der Statistik betrauten Personen einzeln auf die Wahrung des Steuergeheimnisses verpflichtet.

Ergebnisse

1. Gesamtüberblick

1.1 Globalzahlen 1976

In der statistischen Erhebung wurden für das Jahr 1976 insgesamt 25 804 steuerpflichtige Unternehmen erfaßt, bei denen die Voraussetzungen der Erfassung gegeben waren. Der Wert der von diesen saarländischen Steuerpflichtigen gemeldeten Lieferungen und Leistungen bezifferte sich auf 31,7 Mrd. DM. Aus Vorleistungen wurden 2,1 Mrd. DM Vorsteuer geltend gemacht, so daß an Umsatzsteuervorauszahlungen ein Betrag von 436 Mill. DM verblieb.

Der Berichtskreis hat sich gegenüber 1974 um 431 Zensiten erweitert, womit die vor zwei Jahren erfolgte Wende in der Entwicklung mit einem Zuwachs von 1,7 % weitergeführt wurde.

An der Zunahme auf Bundesebene von 16 564 Steuerpflichtigen beteiligte sich das Saarland mit 2,6 %. Der saarländische Anteil an der Gesamtzahl aller bundesdeutschen Unternehmen von 1,6 % wurde dadurch allerdings nicht verändert. Weniger günstig verlief für das Saarland die Entwicklung der Umsätze. Im Gegensatz zum Erhebungsjahr 1974 erreichte die saarländische Wirtschaft nicht den bundesdurchschnittlichen Zuwachs. Mit einem Plus von 7,4 % gegenüber dem Jahr 1972 blieben die Saarländer deutlich hinter dem Bundesergebnis von 13,1 % zurück, wobei die gewichtigen Industrieumsätze eine wesentliche Rolle spielten. Konsequenterweise verzeichneten die Umsatzsteuervorauszahlungen an die saarländischen Finanzämter mit einem Zuwachs von 2,7 % ein ebenfalls unterdurchschnittliches Ergebnis. Die Gesamtsumme des Steuersolls auf Bundesebene erhöhte sich um 8,6 %. Verschwindend gering war 1976 noch das Aufkommen der Steuer für den Selbstverbrauch. Die 33 000 DM dieser Steuer auf Investitionen des Anlagevermögens sind nur noch Restzahlungen aus der 1973 eingeführten kurzfristigen und vorzeitig beendeten Regelung.

Die für die saarländische Region als sehr positiv zu bewertende Entwicklung der Anzahl der steuerpflichtigen Unternehmen gestaltete sich jedoch nicht für alle Wirtschaftszweige in dieser Richtung und muß einige in ihrer Bedeutung schmerzliche Abstriche erfahren. Erreicht wurde dieser Effekt durch den starken Zugang von 642 Zensiten oder 7,0 % bei den Übrigen Wirtschaftsbereichen, zu denen noch 42 Großhändler (+ 2,5 %) und ein Landwirt hinzukamen. Die Verluste im Produzierenden Gewerbe von 105 Zensiten oder - 1,6 %, hervorgerufen durch das Ausscheiden von 44 Industrie- und 188 Handwerksbetrieben, wurden nur durch den gleichzeitigen Zugang von 127 Betrieben in Sonstigen produzierenden Gewerbe etwas abgeschwächt. Weiterhin stellten 31 Handelsvertreter und 118 Einzelhändler ihre selbständige gewerbliche Aktivität ein. Es ist an dieser Stelle sicherlich nicht angebracht, den wirtschaftlichen Nutzen eines Industriebetriebes, eines Handwerksunternehmens oder eines Einzelhändlers im Vergleich mit einem Unternehmen der Übrigen Wirtschaftsbereiche zu bewerten, dennoch wird, insbesondere angesichts der rückläufigen Umsätze in den Übrigen Wirtschaftsbereichen, zu untersuchen sein, welcher Art die Zugänge in diesem Sektor waren.

1. Steuerpflichtige,¹⁾ steuerbarer Umsatz²⁾ und Umsatzsteuer nach Wirtschaftsbereichen 1976

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer				Nachrichtlich Steuerbarer Umsatz 1974
		Anzahl	%	1 000 DM	%	je Steuerpflichtigen DM	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Steuer für den Selbstverbrauch	Abziehbare Vorsteuer	Steuervorauszahlung	
0	Land- und Forstwirtschaft, ³⁾ Tierhaltung und Fischerei	154	0,6	40 764	0,1	264 701	2 914	-	2 786	223	30 264
1-3	Produzierendes Gewerbe	6 618	25,6	19 527 381	61,6	2 950 647	1 526 554	18	1 257 170	267 173	18 090 611
	davon: Industrie	597	2,3	16 450 719	51,9	2 755 643	1 232 126	16	1 067 105	162 734	15 551 346
	Handwerk	5 128	19,9	2 310 216	7,3	450 510	222 415	2	138 626	83 769	1 996 736
	Sonst. produzierend. Gewerbe	893	3,5	766 446	2,4	858 282	72 013	-	51 439	20 670	542 529
40/41	Großhandel	1 700	6,6	5 772 609	18,2	3 395 652	493 678	4	456 620	34 906	5 140 005
42	Handelsvermittlung	1 225	4,7	308 339	1,0	251 705	30 790	-	23 130	7 768	229 671
43	Einzelhandel	6 285	24,4	3 760 961	11,9	598 403	346 300	5	287 975	57 924	3 236 241
5-9	Übrige Wirtschaftsbereiche	9 822	38,1	2 298 714	7,2	234 037	167 259	6	101 503	68 215	2 801 093
0-9	INSGESAMT	25 804	100,0	31 708 768	100,0	1 228 831	2 567 495	33	2 129 184	436 209	29 527 885

1) Ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM.

2) Ohne Umsatzsteuer und steuerfreie Umsätze der Banken und Versicherungen.

3) Ohne Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, für die die Vorsteuerbeträge in gleicher Höhe wie die Steuer festgesetzt ist.

Wie zuvor erwähnt fällt bei Betrachtung der Umsätze auf, daß einzig die Übrigen Wirtschaftsbereiche trotz erheblichen Zuwachses des Berichtskreises Umsatzeinbußen erlitten. Diese Entwicklung

steht in krassem Widerspruch zur bundesweiten Tendenz. Die Bundeszahlen weisen ebenfalls einen Anstieg der Zensiten aus (mit 4,9 % jedoch unter dem saarländischen Wert liegend), gleichzeitig rangieren die Umsätze jedoch mit einem Plus von 19,1 % nach der Landwirtschaft und der Handelsvermittlung an dritter Stelle. Mit 18 % Rückgang verlor dieser Wirtschaftszweig im Saarland knapp über eine halbe Milliarde an steuerbaren Umsätzen. Für den Fiskus bedeutete dies allerdings nur einen Einnahmeverlust von 1 Million, da sich die abziehbare Vorsteuer um fast die gleiche Summe (48 Mill. DM) wie die Umsatzsteuer vor der Kürzung reduzierte. Zwar übertrifft der Wert der prozentualen Zu- bzw. Abnahme der abziehbaren Vorsteuer im allgemeinen den Wert der Umsatzveränderung, bei den Übrigen Wirtschaftsbereichen werden wohl zusätzliche Faktoren wie etwa erhebliche Einschränkungen von Investitionen den Rückgang der Vorsteuer um ein Drittel mitbewirkt haben.

Einen Überblick über die Entwicklung der einzelnen Wirtschaftsbereiche des Saarlandes im Vergleich zu den bundesdurchschnittlichen Ergebnissen gibt die folgende Übersicht:

Wirtschaftsbereich	Veränderungen 1976/1974 in %			
	Saarland		Bund	
	Steuerpflichtige	Umsatz	Steuerpflichtige	Umsatz
Land- und Forstwirtschaft	+ 0,7	+ 34,7	+ 5,6	+ 26,9
Produzierendes Gewerbe	- 1,6	+ 7,9	- 1,8	+ 10,4
Industrie	- 6,9	+ 5,8	+ 0,0	+ 10,9
Handwerk	- 3,5	+ 15,7	- 3,1	+ 7,4
Sonst. prod. Gewerbe	+ 16,6	+ 41,3	+ 10,8	+ 14,4
Großhandel	+ 2,5	+ 12,3	- 1,0	+ 14,2
Handelsvermittlung	- 2,5	+ 34,3	- 0,4	+ 21,3
Einzelhandel	- 1,8	+ 16,2	- 0,4	+ 17,2
Übrige Wirtschaftsbereiche	+ 7,0	- 17,9	+ 4,9	+ 19,1
INSGESAMT	+ 1,7	+ 7,4	+ 1,1	+ 13,1

Wie sich das Produzierende Gewerbe und der Dienstleistungssektor seit der Einführung des Mehrwertsteuersystems 1968 verändert haben, ist in der Tabelle 2 dargestellt. Die Land- und Forstwirtschaft ist mehr der Vollständigkeit halber mit aufgeführt, als um ihre wirtschaftliche Entwicklung aufzuzeigen; diese kann im Rahmen der Umsatzsteuerstatistik sowieso nicht wiedergegeben werden, da nur bestimmte Erzeugnisse der Umsatzsteuer unterliegen.

Seit 1968 hat das Produzierende Gewerbe ständig an Zensiten verloren und gleichzeitig sein Umsatzvolumen kräftig aufgestockt. Im Dienstleistungssektor führte der wirtschaftliche Weg in die gleiche Richtung, aber mit dem Unterschied, daß er bezüglich der Zensiten nach einer Talsohle im Jahre 1972 wieder nach oben führte. Verantwortlich für diese Richtungsänderung sind die Übrigen Wirtschaftsbereiche, deren Gewicht so stark ist, daß sie den Richtungsverlauf der Gesamtergebnisse bestimmen. Von 27,3 % Anteil an der Gesamtzahl der Zensiten im Jahre 1968¹⁾ fiel das Produzierende Gewerbe auf 26,6 % zurück, demgegenüber veränderte sich das Gewicht des Dienstleistungssektors von 72,1 % auf 73,8 %. Gemessen an der umgesetzten Leistung erzielte der Pro-

1) Vergl.: Saarland in Zahlen, Sonderheft Nr. 66/1971, S. 50

2. Steuerpflichtige und Umsätze nach Wirtschaftsbereichen von 1968 bis 1976

Jahr	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungssektor einschließlich Handel				Insgesamt	
					insgesamt		darunter: Übrige Wirtschaftsbereiche			
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
1968	167	18	7 446	8 349	19 633	7 067	8 839	1 209	27 246	15 435
1970	193	26	7 145	10 884	18 907	8 992	8 703	1 558	26 245	19 901
1972	168	29	6 884	12 759	18 242	9 420	8 742	1 957	25 294	22 209
1974	153	30	6 723	18 091	18 497	11 407	9 180	2 801	25 373	29 528
1976	154	41	6 618	19 527	19 032	12 141	9 822	2 299	25 804	31 709
1968 = 100										
1968	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970	116	144	96	130	96	127	98	129	96	129
1972	101	161	92	153	93	133	99	162	93	144
1974	92	167	90	217	94	161	104	232	93	191
1976	92	228	89	234	97	172	111	190	95	205

1) Ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM.

duktivbereich eine Ausweitung von 54,1 % auf 61,6 %, was für den Dienstleistungssektor eine Schwächung seiner Position von 45,8 % auf 38,3 % zur Folge hatte. Hier taucht zwangswiese die Frage auf, welche Größenordnung bei den Zu- bzw. Abgängen an Zensiten die Betriebe hatten. Ein mehrjähriger Vergleich der Wirtschaftsbereiche nach Größenklassen zeigt bis zu einem Jahresumsatz von 50 000 DM für alle Bereiche einen mehr oder minder starken Abgang an Zensiten. In der Klasse 50 000 DM bis 100 000 DM ist die Gesamtentwicklung zwar immer noch rückläufig, doch ist hier schon bei dem Konglomerat "Übrige Wirtschaftsbereiche" eine aufsteigende Tendenz festzustellen, die in der nächsten Größenklasse bis 250 000 DM so ausgeprägt ist, daß alle Abgänge in anderen Branchen kompensiert werden und das Gesamtbild nahezu unverändert bleibt. In den Größenklassen von 250 000 DM bis 2 Mill. DM Umsatz sind mit Ausnahme der Industrie nur Zugänge zu verzeichnen. Ab 2 Mill. DM Jahresumsatz ist auch die Industrie in die allgemeine Entwicklung eingeschlossen. Sicherlich zieht sich durch alle Bereiche infolge zwischenzeitlicher Preisentwicklungen ein permanenter Wechsel, ein Aufsteigen in höhere Umsatzklassen, so daß Abgänge in Größenklassen nicht gleichbedeutend mit dem Verlust an Steuerpflichtigen sein müssen. Hinzu kommen Firmenzusammenschlüsse und "Auswanderung" des Geschäftssitzes als weitere unechte Abgänge. Auch dürften sich durch Verlagerung des wirtschaftlichen Schwerpunktes Fluktuationen zwischen den Branchen im Verlauf der Jahre vollzogen haben. Aber selbst unter Berücksichtigung dieser hier nicht quantifizierbaren Verschiebungen wirtschaftlicher und struktureller Art, schält sich aus dem Gesamtbild dennoch die Tatsache heraus, daß insbesondere kleinere und mittlere Betriebe durch Konjunktur und Veränderung der marktwirtschaftlichen Bedingungen besonders betroffen sind; denn die Zugänge in den höheren Umsatzgrößenklassen reichen nicht aus, die Abgänge in den unteren Klassen zu kompensieren. Auch ist mit der Anwendung des Begriffs "mittlere Betriebe" Vorsicht geboten, und die branchenspezifischen Größenvorstellungen müssen beachtet werden. Bestes Beispiel hierfür liefert die Industrie.

Im Industriebereich sind Abgänge in den vergangenen Jahren bis zur Größenklasse bis 2 Mill. DM Jahresumsatz festzustellen. Danach – so hat man den Eindruck – beginnen erst die mittleren und größeren Unternehmen, denn die Hälfte der Steuerpflichtigen erzielt 2 und mehr Millionen DM Erlöse, wogegen beim produzierenden Handwerk etwa der Schwerpunkt bei Einnahmen zwischen 100 000 DM und 500 000 DM liegt. Auch dürften für die Industrie die zwar gemachten Einschränkungen in der Aussagefähigkeit einer kurzfristigen Zeitreihe, aber auch die Aussagen bezüglich der Entwicklung des Gesamtbildes in besonderem Maße zutreffen.

Die naheliegende Vermutung, die sich im saarländischen Gesamtergebnis niederschlagenden Zuwächse an Steuerpflichtigen der Übrigen Wirtschaftsbereiche seien durch Umsatzausdehnung über die Erfassungsgrenze hinaus entstanden, erweisen sich bei einem Blick auf die Entwicklung der niedrigsten Größenklasse als irrig. Zwar mag dies in einigen Fällen zutreffen, jedoch ist die Zahl der Zensiten stark rückläufig.

In die höheren Regionen rückten Unternehmen auf, kamen aber auch neue hinzu. 1976 gab es 16 Umsatzmillionäre mehr als 1974. Von 286 Zensiten dieser Größenordnung waren 42 Gründungen in 1975/76 oder Auflösungen in 1976. Gleichzeitig vollzog sich hier der deutliche Rückgang des steuerbaren Umsatzes. Während die Steuerpflichtigen mit vergleichbaren Vorjahresumsätzen noch ein Plus von 30 Mill. DM gegenüber 1975 aufweisen, reduzierte sich der Gesamtumsatz der Unternehmen mit Millioneneinnahmen um 670 Mill. DM gegenüber 1974. Es müssen also Abgänge aus dem Berichtskreis – in welcher Form auch immer – von beachtlicher Größenordnung stattgefunden haben, wohingegen die Zugänge mehr in den mittleren Kategorien zu suchen sind.

Die Anteile des Saarlandes am Gesamtergebnis des Bundes bezüglich der Steuerpflichtigen, des steuerbaren Umsatzes und der Umsatzsteuer blieben mit 1,6 %, 1,4 % und 1,2 % unverändert gegenüber der vorangegangenen Erhebung.

1.2 Steuerpflichtige mit vergleichbaren ganzjährigen Umsätzen

Mit den sogenannten "Paarigen Fällen" können die Resultate eines zahlenmäßig unveränderten Berichtskreises über einen Zeitraum von zwei Jahren untersucht werden.

3. Steuerpflichtige¹⁾ mit vergleichbarenganzjährigen Umsätzen nach Wirtschaftsbereichen 1975 und 1976

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz		
			1975	1976	Veränderung 1976 gegenüber 1975
		Anzahl	1 000 DM		%
0	Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	123	27 146	34 410	26,8
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	5 669	16 756 472	18 928 796	13,0
	davon: Industrie	530	14 323 214	16 267 661	13,6
	Handwerk	4 499	1 921 816	2 101 342	9,3
	Sonst. prod. Gewerbe	640	511 442	559 793	9,5
40/41	Großhandel	1 385	4 784 473	5 367 107	12,2
42	Handelsvermittlung	1 010	231 031	280 014	21,2
43	Einzelhandel	5 340	2 745 890	2 876 327	4,8
5 – 9	Übrige Wirtschaftsbereiche	7 328	1 817 649	1 903 833	4,7
0 – 9	INSGESAMT	20 855	26 362 661	29 390 487	11,5

1) Ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM.

Der Anteil der "Paarigen Fälle" sank von 85 % im Jahre 1976 auf 81 % im Erhebungsjahr ab. Von ihnen wurden knapp 30 Milliarden DM an Erlösen erzielt, das sind 93 % der saarländischen Umsätze.

Von den 530 Industriebetrieben (89 % der Zensiten) wurden 99 % der Industrieumsätze erwirtschaftet. Ihre Zuwachsrate des steuerbaren Umsatzes gegenüber dem Vorjahr ist vom Gewicht her die bedeut-

samste, wenn auch mit 13,6 % nicht die höchste unter den Wirtschaftsbereichen. Den geringsten Zuwachs verbuchten mit 4,7 % die Übrigen Wirtschaftsbereiche, die im Vergleich mit der Erhebung 1974 als einziger Bereich mehr Steuerpflichtige vorweisen. Gleichzeitig vollzog sich aber hier der zuvor schon erwähnte Einbruch; 1974 wurden 2,5 Mrd. DM bei den Finanzämtern angemeldet, 1976 nur noch 1,9 Mrd. DM.

1.3 Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze

Der Anteil der steuerpflichtigen Umsätze in Höhe von 26,5 Mrd. DM ist im Saarland gegenüber 1974 um 1,2 Prozentpunkte auf 83,4 % gestiegen. Damit nahm die Entwicklung der saarländischen Ergebnisse nur verstärkt die gleiche Richtung wie das Bundesresultat, das mit einem Plus von 0,4 Prozentpunkten eine Quote von 86,6 % aufzeigt.

4. Steuerpflichtige Umsätze

Wirtschaftsgliederung	Fälle ¹⁾				Steuerpflichtiger Umsatz ¹⁾				Umsatzsteuer ²⁾		
	insgesamt	zum Steuersatz von			insgesamt 1 000 DM	% des steuerbaren Umsatzes	zum Steuersatz von			1 000 DM	% des steuerbaren Umsatzes
		11	5,5	4			11	5,5	4		
		v.H.					v.H.				
in %			in %								
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	216	47,2	39,8	13,0	39 855	97,8	37,9	60,4	1,8	2 914	7,1
Industrie	759	77,2	22,5	0,3	12 142 116	73,8	93,9	6,1	0,0	1 232 126	7,5
Produzierendes Handwerk	6 325	72,7	22,6	4,7	2 289 201	99,1	77,3	22,4	0,3	222 415	9,6
Sonstiges produzierendes Gewerbe	966	83,5	9,4	7,0	670 038	87,4	97,2	2,6	0,2	72 013	9,4
Großhandel	2 085	75,5	23,5	1,1	5 478 645	94,9	64,0	36,0	0,0	493 678	8,6
Handelsvermittlung	1 401	81,4	13,1	5,6	300 449	97,4	87,0	12,3	0,6	30 790	10,0
Einzelhandel	9 165	61,0	33,8	5,2	3 724 462	99,0	69,4	30,3	0,3	346 300	9,2
Übrige Wirtschaftsbereiche	11 380	58,2	21,3	20,5	1 811 404	78,8	72,9	22,7	4,3	167 259	7,3
Alle Wirtschaftsbereiche	32 297	65,1	24,7	10,2	26 456 170	83,4	81,3	18,3	0,4	2 567 495	8,1

1) Ohne nach § 24 UStG Besteuerte (10 Fälle; steuerpflichtiger Umsatz 1 106 000 DM) und ohne Lieferungen in das Währungsgebiet der Mark der DDR (5 Fälle; steuerpflichtiger Umsatz 1 200 000 DM).

2) Einschliesslich Umsatzsteuer der in Fussnote 1 genannten Umsätze.

Unter dem Mittelwert lagen die gewichtigen Industrieumsätze (73,8 %), deren Anteil in Höhe von 46 % der steuerpflichtigen Umsätze unverändert blieb, sowie die Umsätze in den Übrigen Wirtschaftsbereichen (72,9 %). Diesen entgegen stand vor allem das Handwerk (99,1 %), der Groß- und Einzelhandel (94,9 % und 99,0 %). Von den steuerpflichtigen Umsätzen unterlagen 21,5 Mrd. DM dem allgemeinen Steuersatz von 11 %, 4,8 Mrd. DM dem ermäßigten Steuersatz von 5,5 %, und der Rest entfiel auf die mit 4 % zu versteuernden Umsätze von Kleinunternehmen. Gewichtsmäßig nahmen die ermäßigten Umsätze um 2,4 Prozentpunkte auf Kosten des allgemeinen Steuersatzes zu. Umgekehrt verlief es bei den Anteilen der Fallzahlen. Von 62,9 % stiegen die "11-Prozenter" auf 65,1 % an, während die Fälle mit 5,5 % von 25,0 % geringfügig auf 24,7 % abnahmen. Weiter an Bedeutung haben die nach § 19 UStG versteuerten Kleinunternehmen verloren. Mit einem Zehntel der Fälle fiel die Quote jedoch fast doppelt so hoch aus wie im Bundesdurchschnitt. Diese Fälle sind hauptsächlich in den Übrigen Wirtschaftsbereichen vorzufinden, wobei das Gastgewerbe ausschlaggebend sein dürfte.

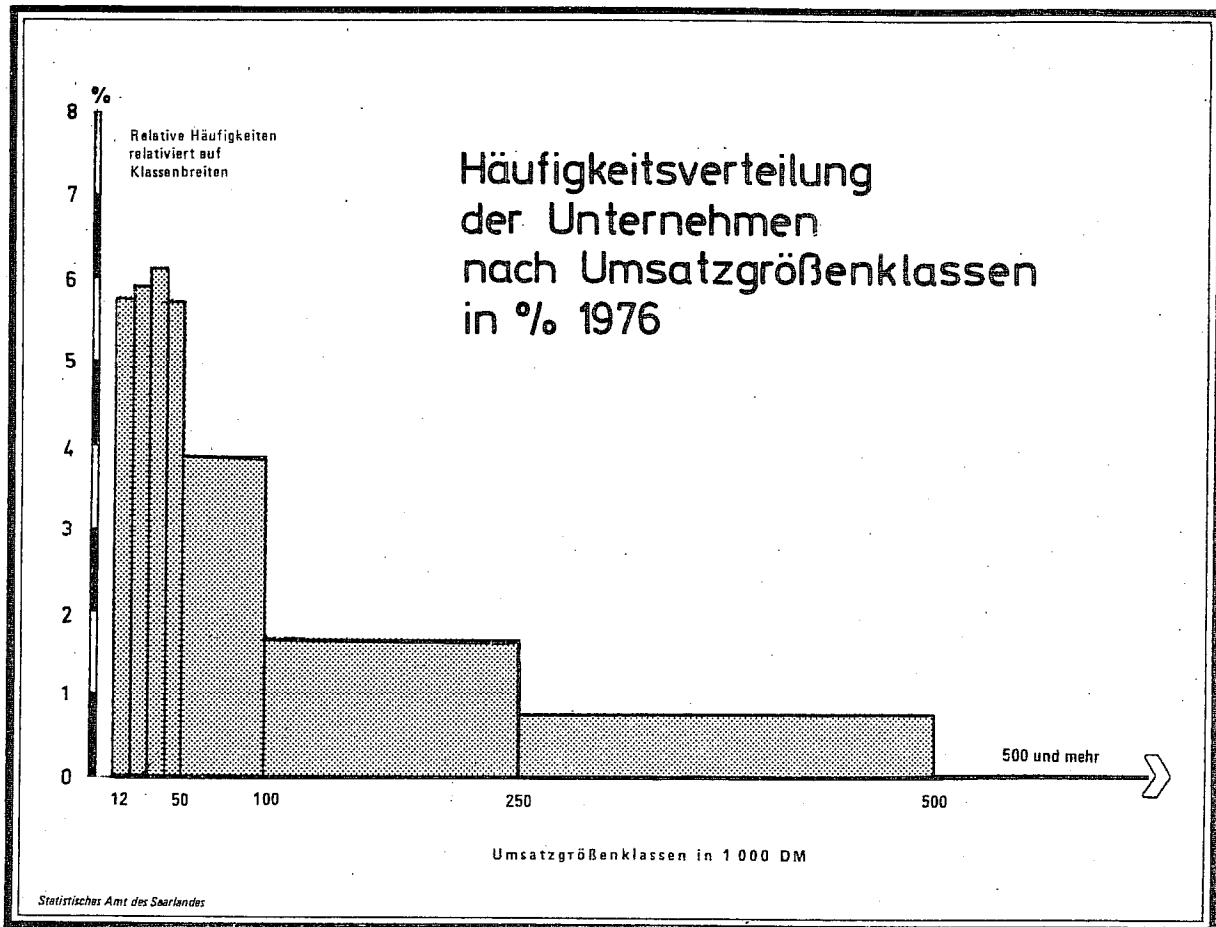
5. Steuerfreie Umsätze

Wirtschaftsgliederung	Fälle		Steuerfreie Umsätze			
	insgesamt	darunter mit Vorsteuerabzug	insgesamt		darunter mit Vorsteuerabzug	
			1 000 DM	% des steuerbaren Umsatzes	%	% des steuerbaren Umsatzes
	Anzahl	%				
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	8	50,0	247	0,6	33,6	0,2
Industrie	342	68,4	4 307 671	26,2	72,1	18,9
Produzierendes Handwerk	225	70,7	18 283	0,8	80,3	0,6
Sonstiges produzierendes Gewerbe	164	73,2	95 675	12,5	62,7	7,8
Großhandel	449	75,3	293 462	5,1	88,1	4,5
Handelsvermittlung	138	60,9	7 147	2,3	80,6	1,9
Einzelhandel	261	62,5	31 659	0,8	49,6	0,4
Übrige Wirtschaftsbereiche	657	56,6	468 426	20,4	61,3	12,5
Alle Wirtschaftsbereiche	2 244	65,7	5 222 570	16,5	71,8	11,8

Während die steuerpflichtigen Umsätze gegenüber 1974 um 9 % zunahmen, blieben die steuerfreien Umsätze nahezu konstant (+ 0,3 %). Die alle anderen weit überragenden Industrieumsätze (gut vier Fünftel der Gesamtsumme) und die an zweiter Stelle rangierenden Erlöse der Übrigen Wirtschaftsbereiche (knapp ein Zehntel) zeigten sich sogar rückläufig. Zurückzuführen ist dieser Verlauf in erster Linie auf eine abgeschwächte Exporttätigkeit, wie aus der Entwicklung der steuerfreien Umsätze mit der Berechtigung zum Vorsteuerabzug eindeutig ersichtlich ist. Im Industriebereich retardierte die Quote von 78,6 % auf 72,1 % und bei den Übrigen Wirtschaftsbereichen von 75,7 % auf 61,3 %; dies hatte, abgeschwächt durch gegenläufige Entwicklungen in anderen Bereichen, ein Absinken der Gesamtquote von 78,4 % auf 71,8 % zur Folge. Auf Bundesebene weisen die Resultate dagegen Steigerungen um 10 % aus, sowohl für die steuerfreien Umsätze insgesamt als auch für deren Teil an Ausfuhrlieferungen. Maßgeblichen Einfluß auf den unterschiedlichen Verlauf dürften hierbei die wirtschaftliche Situation auf dem Stahlsektor und die Entwicklung der Auslandsaufträge der saarländischen Eisenindustrie genommen haben.

1.4 Steuerpflichtige und Umsätze nach Umsatzgrößenklassen

Das folgende Schaubild zeigt eine Schichtung der Steuerpflichtigen nach Umsatzgrößenklassen, wobei die relativen Häufigkeiten auf die entsprechenden Klassenbreiten relativiert wurden.



Obwohl bis zur Größenklasse 5 Mill. bis 10 Mill. DM Abnahmen an Steuerpflichtigen zu verzeichnen sind, ist keine Verschiebung der Gewichte erfolgt. Die höchste Besetzung weist immer noch die Klasse von 100 000 bis 250 000 DM aus. Sie verbesserte ihre Quote noch leicht (+ 0,4 Prozentpunkte). Die Feststellung trifft auch auf alle nachfolgenden Größenklassen zu. Der Kreis der Umsatzmillionäre erweiterte sich um 288 Zensiten von 8,4 % auf 9,5 %. Etwa das gleiche Bild bieten die Resultate für das Bundesgebiet, wobei die höheren und höchsten Klassen stärker und die unteren schwächer besetzt sind.

6. Steuerpflichtige nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklasse von..... bis unter.....DM	Saarland in %			Bundesgebiet in %		
	1974	1976	+ -	1974	1976	+ -
12 000 – 20 000	4,7	4,6	- 0,1	4,2	3,8	- 0,4
20 000 – 50 000	19,6	17,7	- 1,9	16,4	15,1	- 1,3
<u>12 000 – 50 000</u>	<u>24,3</u>	<u>22,3</u>	<u>- 2,0</u>	<u>20,6</u>	<u>18,9</u>	<u>- 1,7</u>
50 000 – 100 000	20,9	19,9	- 1,0	18,9	18,0	- 0,9
100 000 – 250 000	24,6	25,0	+ 0,4	25,9	25,8	- 0,1
250 000 – 500 000	13,9	14,4	+ 0,5	14,9	15,5	+ 0,6
<u>50 000 – 500 000</u>	<u>59,4</u>	<u>59,4</u>	<u>± 0,0</u>	<u>59,7</u>	<u>59,3</u>	<u>- 0,4</u>
500 000 – 5 Mill.	14,5	16,3	+ 1,8	17,2	18,9	+ 1,7
5 Mill. – 250 Mill.	1,8	2,0	+ 0,2	2,5	2,8	+ 0,3
250 Mill. und mehr	0,0	0,1	+ 0,1	0,0	0,0	± 0,0
<u>500 000 und mehr</u>	<u>16,3</u>	<u>18,4</u>	<u>+ 2,1</u>	<u>19,7</u>	<u>21,7</u>	<u>+ 2,0</u>
INSGESAMT	100,0	100,0		100,0	100,0	

In der Verteilung der Umsätze liegt die Masse eindeutig in den höheren Größenklassen. Gut neun Zehntel der Erlöse wurden von den Steuerpflichtigen erbracht, deren Jahreseinnahmen bei 500 000 und mehr DM liegen. Vier Zehntel der Gesamtsumme erwirtschafteten die Unternehmen mit 250 Mill. und mehr DM. Im Vergleich zu den Bundesergebnissen kann die gleiche Aussage wie bei den Zensiten gemacht werden; die Größenklassen bis zu 1 Mill. DM haben im Saarland durchweg etwas mehr Gewicht, wobei der Unterschied aber nie einen vollen Prozentpunkt ausmacht. Etwas anders sieht es in den höheren Regionen aus. Hier liegen die bundesdurchschnittlichen Quoten bis zu 1,8 Prozentpunkten (50 bis 100 Mill.) über den saarländischen Anteilswerten. Der Ausgleich findet ab 250 Mill. DM statt mit einem Plus von 3,4 Punkten für das Saarland.

Die in der vorangegangenen Veröffentlichung aufgestellte These über eine fast periodische Schwankung der Umsatzsteuervorauszahlungen¹⁾ in der letztgenannten Größenklasse wird durch das Resultat von 1976 offenbar weiter gestützt. Die Anteile an Steuern betragen seit 1968:

1968	1970	1972	1974	1976
14,1%	31,9%	12,3%	18,9%	13,6%

Die Werte von 1976/74 stehen eigentlich im Widerspruch zu den oben gemachten Feststellungen bezüglich der rückläufigen steuerfreien Erlöse der Industrie, besonders in Verbindung mit den abgeschwächten Exporten. Da vor allem die Industrie in dieser Größenklasse stark vertreten ist, wäre von daher eher mit einer höheren Zahlung zu rechnen gewesen. Andererseits können potente Steuerzahler ausgeschieden sein. Damit allein aber findet dieser offensichtliche Rhythmus keine Erklärung.

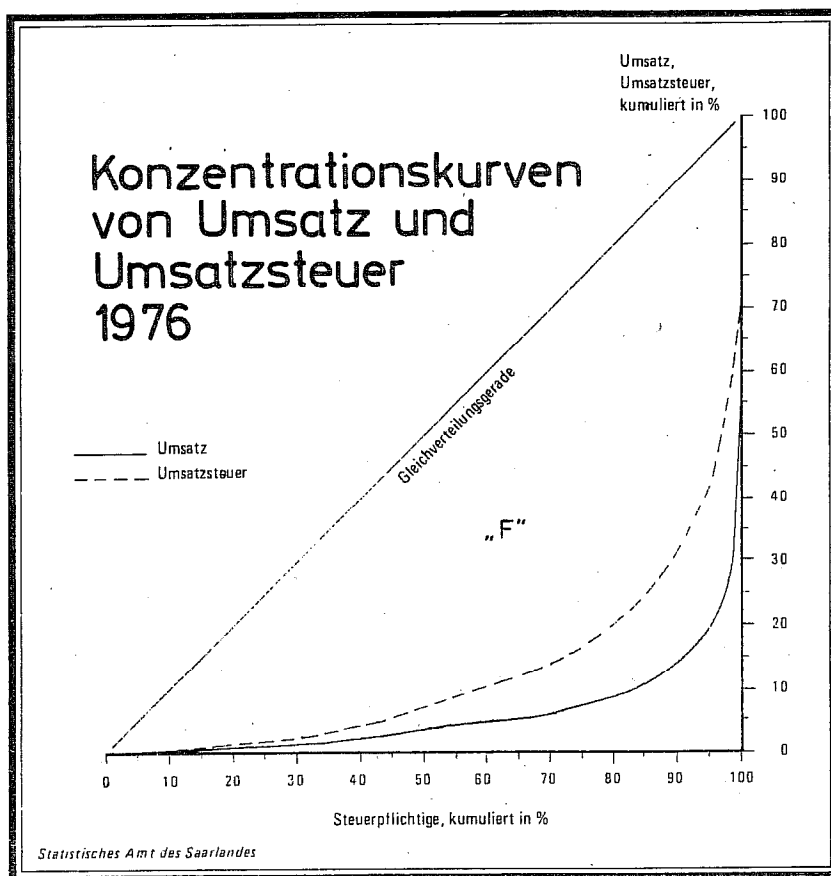
7. Steuerbare Umsätze nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklasse von..... bis unter.....DM	Saarland in %			Bundesgebiet in %		
	1974	1976	+ -	1974	1976	+ -
12 000 - 20 000	0,1	0,1	± 0,0	0,1	0,0	- 0,1
20 000 - 50 000	0,6	0,5	- 0,1	0,4	0,4	± 0,0
<u>12 000 - 50 000</u>	0,6	0,6	± 0,0	0,5	0,4	- 0,1
50 000 - 100 000	-1,3	1,2	- 0,1	1,1	0,9	- 0,2
100 000 - 250 000	3,4	3,3	- 0,1	3,2	2,9	- 0,3
250 000 - 500 000	4,2	4,2	± 0,0	4,0	3,8	- 0,2
<u>50 000 - 500 000</u>	8,9	8,6	- 0,3	8,3	7,6	- 0,7
500 000 - 5 Mill.	16,3	17,4	+ 1,1	17,8	17,6	- 0,2
5 Mill. - 250 Mill.	32,5	33,9	+ 1,4	38,2	38,4	+ 0,2
250 Mill. und mehr	41,7	39,5	- 2,2	35,2	36,1	+ 0,9
<u>500 000 und mehr</u>	90,5	90,8	+ 0,3	91,2	92,1	+ 0,9
INSGESAMT	100,0	100,0		100,0	100,0	

Weitere beachtenswerte Faktoren, die schon eher eine ursächliche Beziehung herstellen könnten, stellen die Investitionen und Einkäufe auf Lager dar, die zu hohem Vorsteuerabzug führen. Sie müßten in einem Vierjahresrhythmus stattfinden, von den schon genannten Faktoren u. a. in ihrer Wirkung auf das Steueraufkommen gebremst oder verstärkt. Das Umsatzsteuersoll vor Abzug der Vorsteuer stieg seit 1974 um 1,5 % an, die Vorsteuer erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 3,7 %. Der fast völlige Wegfall der Steuer für den Selbstverbrauch tritt noch hinzu, wenngleich die Auswirkung nur marginal ist.

Eine graphische Darstellung der Konzentration von Umsätzen und Umsatzsteuern auf die Steuerpflichtigen ist die sogenannte "Lorenzkurve".

1) Vergl. Saarland in Zahlen, Heft 105/1977, Seite 16

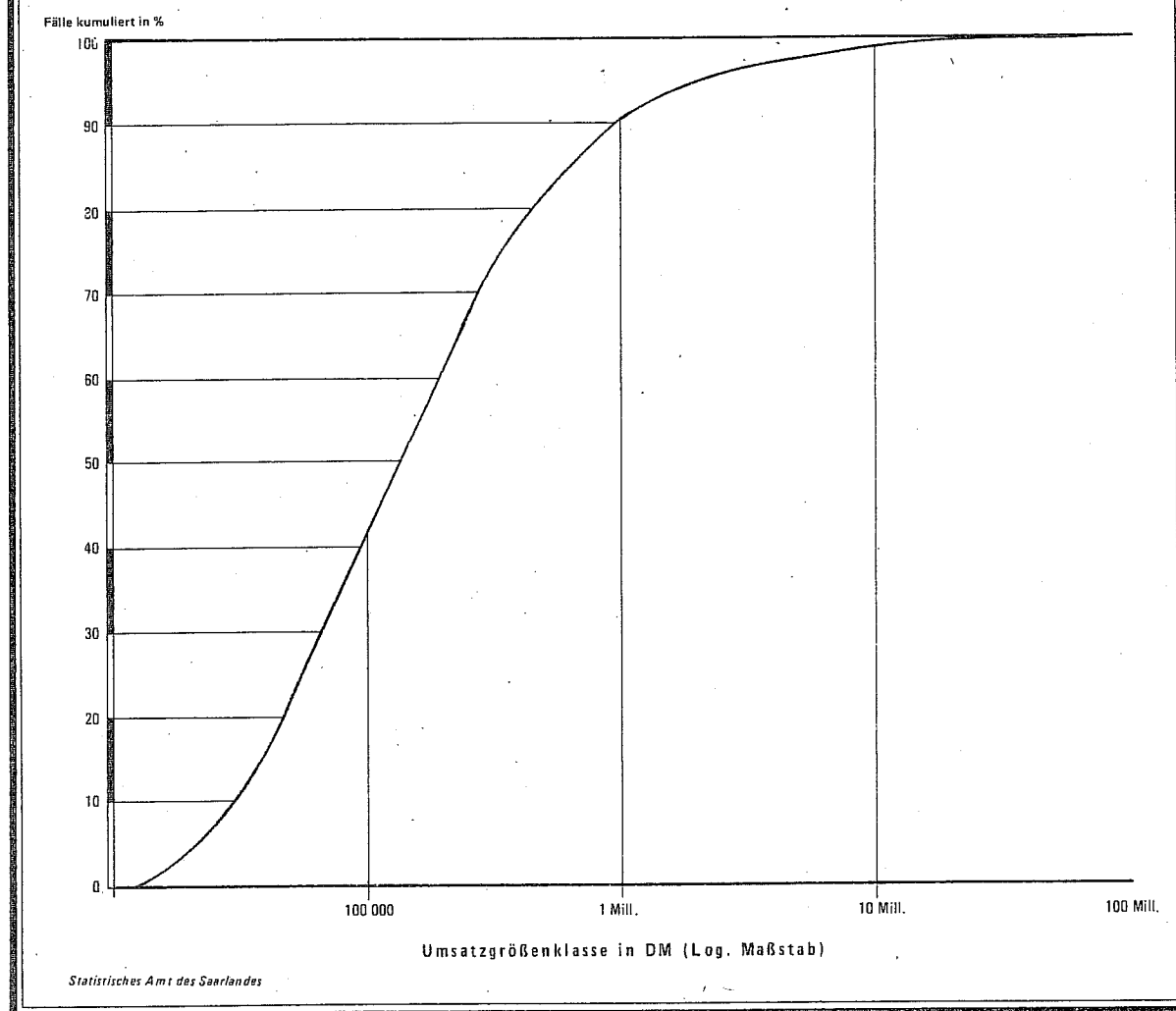


Hierbei werden die kumulierten relativen Häufigkeiten der Merkmale und der nach Größenklassen geordneten Merkmalsträger auf den Achsen abgetragen. Die 45°-Linie bildet die Gleichverteilungsgerade, eine ideale Linie totaler Gleichverteilung; d.h. auf 10 % (20 %, 30 % usw.) der Steuerpflichtigen entfielen auch genau 10 % (20 %, 30 % usw.) des steuerbaren Umsatzes und der zu entrichtenden Steuer. Aus dem Vergleich der tatsächlichen Kurven mit dieser Geraden läßt sich die Abweichung und damit die Konzentration der Merkmale auf die Merkmalsträger ablesen. Maßstab für die Konzentration ist die mit "F" bezeichnete Fläche zwischen Verteilungskurve und Gleichverteilungsgeraden im Verhältnis zur Dreiecksfläche. Aus den Kurven lassen sich weiterhin folgende Sachverhalte ablesen: beispielsweise reichten 50 % der Zensiten nicht einmal aus, um nur 5 % des Gesamtumsatzes zu erwirtschaften; um die Hälfte der Erlöse zu erreichen, waren fast 99,9 % der Steuerpflichtigen nötig. Im Umkehrschluß bedeutet diese Aussage gleichzeitig, daß von nur 0,1 % der Betriebe die Hälfte des steuerbaren Umsatzes erzeugt wurde. Für einen temporären Vergleich wurden die Quotienten aus der Fläche "F" und der Dreiecksfläche für den unveränderten Berichtskreis der "Paarigen Fälle" berechnet:

	Umsatz
1975	0,88491
1976	0,89366

Im nachfolgenden Schaubild werden die relativen Häufigkeiten der Steuerpflichtigen nach Umsatzgrößenklassen kumuliert dargestellt.

Summenkurve der Steuerpflichtigen nach Umsatzgrößenklassen für das Saarland 1976

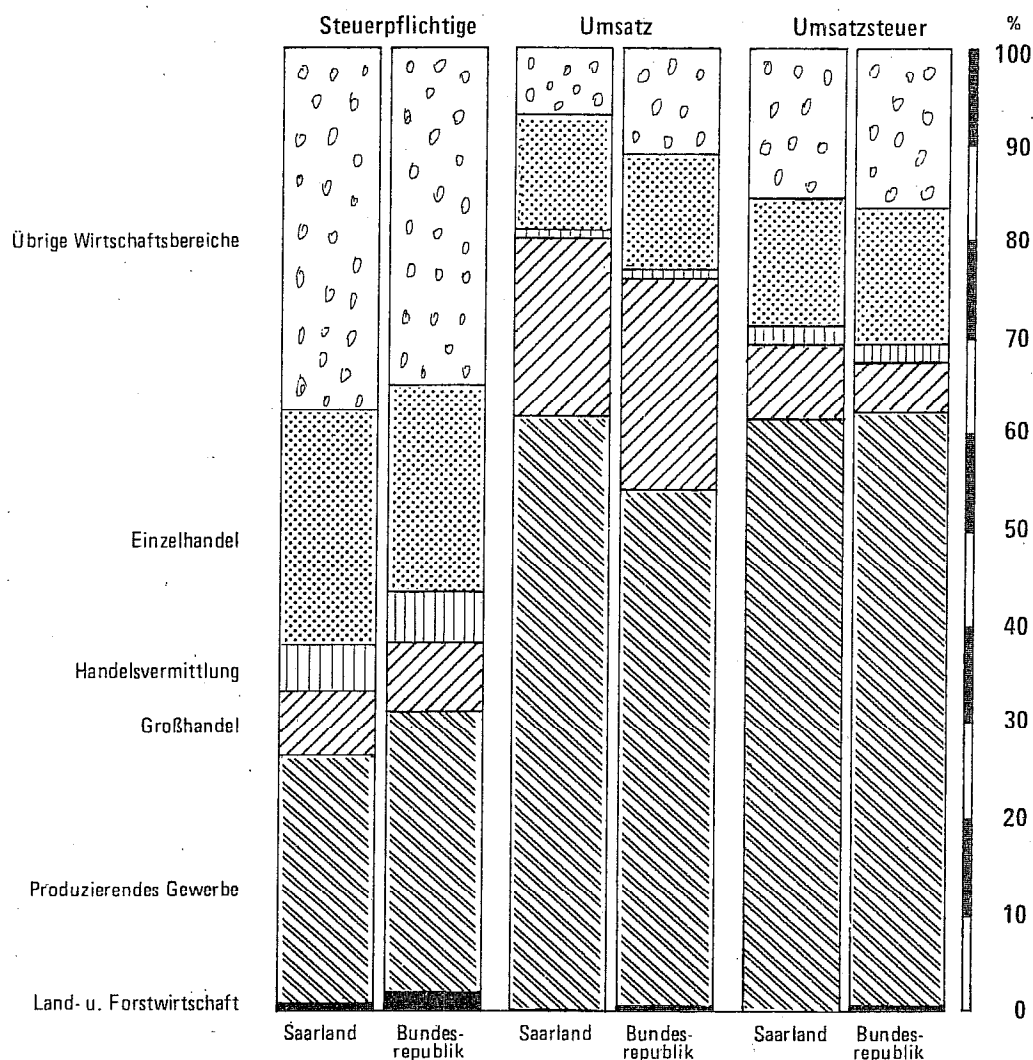


Aus der Kurve und dem Lot auf die Abszisse läßt sich beispielsweise ablesen, daß die Hälfte der Steuerpflichtigen einen Umsatz über 100 000 DM erwirtschaftete, über 80 % allerdings unter 500 000 DM Jahreseinnahmen blieben und 90 % die Millionengrenze nicht erreichten.

1.5 Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung nach Wirtschaftsbereichen

Das folgende Schaubild zeigt die unterschiedliche Verteilung der Steuerpflichtigen, der Umsätze und Umsatzsteuern in den einzelnen Wirtschaftsbereichen wie auch zwischen Saarland und Bundesgebiet auf.

Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftsbereichen 1976



Statistisches Amt des Saarlandes

Wie 1974 verloren fast alle Wirtschaftsbereiche gewichtsmäßig bezüglich der Zensiten zugunsten der Übrigen Wirtschaftsbereiche. Ausnahmen waren im Saarland der Großhandel und die unveränderte Land- und Forstwirtschaft, die ihrerseits auf Bundesebene 0,1 Prozentpunkte Zugewinn verzeichnen konnte.

Gerade umgekehrt verlief die Entwicklung für die Umsätze. Infolge der absoluten Erlöseinbußen der Übrigen Wirtschaftsbereiche konnten an der Saar alle Wirtschaftsbereiche Pluspunkte verzeichnen. Auf diesem Gebiet zeigt sich auch eine stärkere Divergenz zur Bundesentwicklung. Während dort die Übrigen Wirtschaftsbereiche noch 0,5 Prozentpunkte zulegten, büßte das Produzierende Gewerbe 1,3 Punkte ein (Saarland + 0,3). Dadurch wird der produzierende Charakter der saarländischen Wirtschaft deutlich hervorgehoben. Die herausragende Bedeutung des Produzierenden Gewerbes profiliert das immer noch sehr starke industrielle Bild an der Saar gegenüber dem Gesamtstrukturbild der bundesdeutschen Wirtschaft, wo die hervorstechenden Merkmale der verschiedenen Regionen nivelliert wer-

den. Als Pendant für den saarländischen industriellen Schwerpunkt sind im Bundesdurchschnitt Handel und Dienstleistungen ausgeprägter als an der Saar.

Des Fiskus bester Steuerzahler in Bund und Land ist und bleibt die Industrie. Obwohl – wie dargelegt – den Industrieumsätzen auf Bundesebene nicht die Bedeutung zukommt wie im Saarland, liegen die darauf zu entrichtenden Steuern anteilmäßig knapp über dem saarländischen Wert, worin sich die stärkere Exportabhängigkeit (höhere Quote der steuerfreien Umsätze) der Saarländischen Wirtschaft dokumentiert.

Der steuerbare Umsatz je Steuerpflichtigen lag im Landesdurchschnitt 1976 bei 1,229 Mill. DM, im Bundesdurchschnitt bei 1,455 Mill. DM. Hierbei erwirtschaftete ein Produktionsbetrieb durchschnittlich 3 Mill. DM (Bund: 1,2 Mill. DM) und davon ein Industrieunternehmen gut 27,5 Mill. DM (Bund: 13,5 Mill. DM). Deutlicher können die zuvor gemachten Bemerkungen nicht unterstrichen werden. Zum Vergleich sei noch der Großhandel, der an zweiter Stelle rangiert, aufgezeigt: Umsatz je Steuerpflichtigen im Saarland 3,4 Mill. DM, im Bund 4,4 Mill. DM. Gegenüber 1974 haben sich mit diesen Ergebnissen die Unterschiede zwischen den saarländischen und den bundesdeutschen Werten weiter vergrößert.

2. Wirtschaftsbereiche

2.1 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Sinne des § 24 UStG werden in der Umsatzsteuerstatistik nur erfaßt, wenn eine Steuerschuld aufgrund von Lieferungen und Eigenverbrauch bestimmter Sägewerkerzeugnisse oder spezieller Getränke wie Weine, verschiedener Säfte und alkoholischer Flüssigkeiten entstanden sind. Für 10 Fälle mit einem steuerpflichtigen Umsatz von 1,1 Mill. DM traf diese Besteuerung nach Durchschnittssätzen zu.

8. Steuerpflichtige¹⁾, Umsatz und Umsatzsteuer der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei 1976

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer-vorauszahlung
			1 000 DM	
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	154	40 764	223
00	Land- und Forstwirtschaft	42	.	.
002	darunter: Landwirtschaftl. Tierhaltung u. -zucht	24	10 088	- 34
009	Land- u. forstwirtschaftl. Dienstleistungen	9	.	.
05	Fischerei, gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	112	.	.
055	Gewerbl. Gärtnerei, Tierhaltung u. -pflege	110	19 605	644
0550	davon: Gewerbliche Gärtnerei	102	19 127	638
0555	Gewerbliche Tierhaltung und -pflege	8	478	6

1) Ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM, darüber nur, soweit in den Bereich der Umsatzsteuerstatistik fallend.

9. Steuerpflichtige¹⁾, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer des Produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftsbereichen 1976

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuervorauszahlung	
		Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1	Industrie	597	9,0	16 450 719	84,2	162 734	60,9
110	Energiewirtsch.u.Wasserversorg.,Bergbau	42	0,6	5 702 718	29,2	75 739	28,3
	dar.: Steinkohlenbergbau	4	0,1				
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	481	7,3	10 151 609	52,0	67 981	25,4
23	Eisen- u.NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	39	0,6	4 839 815	24,8	15 978	6,0
24	Stahl-,Maschinen- u. Fahrzeugbau	96	1,5	1 006 000	5,2	13 880	5,2
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	82	1,2	341 830	1,8	9 443	3,5
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	59	0,9	1 098 796	5,6	19 279	7,2
3	Baugewerbe	74	1,1	596 392	3,1	19 014	7,1
3000	dar.: Hoch- u.Tiefbau (ohne Straßenbau)	55	0,8	357 842	1,8	10 147	3,8
	Produzierendes Handwerk	5 128	77,5	2 310 216	11,8	83 769	31,4
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 242	49,0	1 348 708	6,9	36 415	13,6
220	dar.: Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden	78	1,2	22 499	0,1	1 180	0,4
239	Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei	201	3,0	94 586	0,5	4 296	1,6
2448	Rep.v.Kraftfahrzeug. u. Fahrrädern	246	3,7	213 287	1,1	4 612	1,7
26100	Bau- und Möbeltischlerei	586	8,9	153 319	0,8	6 625	2,5
284	Herstellung von Backwaren	856	12,9	272 277	1,4	4 701	1,8
291	Fleischverarbeitung	520	7,9	281 603	1,4	1 640	0,6
3	Baugewerbe	1 886	28,5	961 508	4,9	47 354	17,7
3000	dar.: Hoch- u. Tiefbau (ohne Straßenbau)	290	4,4	371 197	1,9	17 426	6,5
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	893	13,5	766 446	3,9	20 670	7,7
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	724	10,9	607 445	3,1	14 102	5,3
220	dar.: Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	68	1,0	54 413	0,3	- 1 032	- 0,4
242	Maschinenbau	55	0,8	68 315	0,3	437	0,2
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	104	1,6	43 007	0,2	1 815	0,7
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	76	1,1	25 551	0,1	350	0,1
3	Baugewerbe	168	2,5				
3000	dar.: Hoch- u. Tiefbau (ohne Straßenbau)	95	1,4	120 711	0,6	4 013	1,5
1-3	INSGESAMT	6 618	100,0	19 527 381	100,0	267 173	100,0

1) Ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM

2.2 Produzierendes Gewerbe

Das produzierende Gewerbe, der tragende Pfeiler der Saarländischen Wirtschaft, wurde aus der Sicht der Umsatzsteuerstatistik weiter zur Ader gelassen. Inwieweit es sich um echte Abgänge aus dem Wirtschaftsleben handelt oder um Firmenzusammenschlüsse oder Sitzverlegungen aus dem Bereich der saarländischen Finanzämter, läßt sich hier nicht feststellen. Jedenfalls wurden 1976 genau 105 Unternehmen weniger als 1974 gezählt. Hierbei gingen 188 Handwerksbetriebe ab und 44 Industriebetriebe, dagegen kamen 127 Zensiten im Sonstigen produzierenden Gewerbe hinzu. Im letztgenannten Bereich sind diejenigen Steuerpflichtigen angesiedelt, die sich weder eindeutig zum Handwerk noch zur Industrie zuordnen lassen. Bei großzügiger Auslegung der Definition werden die meisten jedoch mehr industriellen als handwerklichen Charakter haben. So gesehen bietet sich das Bild der Industrie nicht mehr ganz so düster, wie bei völlig isolierter Betrachtungsweise. Auch sind teilweise Ab- bzw. Zugänge in den gleichen Wirtschaftsgruppen und -untergruppen zu verzeichnen (Maschinenbau -; Holz-, Papier-, Druckgewerbe sowie Nahrungs- und Genußmittelgewerbe +).

Weniger erfreulich dagegen zeigt sich die Entwicklung der Handwerksbetriebe, zumal hier mehr echte Abgänge zu vermuten sind, als in den anderen Zweigen des Produzierenden Gewerbes. Außer bei Fahrzeugreparatur und der Herstellung von Backwaren schrumpfte der Kreis der Handwerker überall. Insgesamt nahm das Produzierende Handwerk um 3,5 % gegenüber 1974 ab. Die verbliebenen Unternehmen konnten dennoch einen Umsatzzuwachs von knapp 16 % erzielen, wobei das Verarbeitende Gewerbe (hier fallen fast drei Fünftel der Handwerksumsätze an) mit 20 % Zuwachs und das Baugewerbe mit 10 % beteiligt waren. Aufgrund dieses wirtschaftlichen Verlaufs vermochte das Handwerk seinen Anteil an der Wertschöpfung des Produzierenden Gewerbes leicht (+ 0,8 Punkte) zu verbessern. Zwangsläufig beteiligte sich auch der Fiskus an diesem monetären Erfolg. So stiegen die Steuerforderungen um 10 % an, während der Durchschnitt des Wirtschaftszweiges bei plus 6 % lag. Von der Industrie wurden nur 2 % mehr als 1974 abverlangt, vom Sonstigen Produzierenden Gewerbe 31 %. Für den letztgenannten Bereich hat sich das Verhältnis von Umsatz und Steuer nachteilig verschoben. 1974 waren die Zensiten für 3,0 % des Umsatzes aus dem Produzierenden Gewerbe mit 6,3 % an der Steuer beteiligt, 1976 müssen sie für 3,9 % des steuerbaren Umsatzes 7,7 % der Steuer bezahlen.

2.3 Handel

Der seit Jahren anhaltende Schrumpfungsprozeß der Distributionswirtschaft setzte sich auch in diesem Erhebungsjahr weiter fort. Allerdings scheint wenigstens in einem Bereich, dem Großhandel, die Tal-fahrt gebremst zu sein, hier sind 42 neue Großhändler festzustellen. Trotz dieser Zunahme waren die Abgänge bei der Handelsvermittlung (- 2,5 %) und vor allem beim Einzelhandel (- 1,8 %) so stark, daß der Handel gemessen an der Zahl seiner Steuerpflichtigen genau ein Prozentpunkt seines Gewichtes einbüßte.

10. Steuerpflichtige¹⁾, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer im Handel 1976

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuervorauszahlung	
	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Großhandel	1 700	18,5	5 772 609	58,7	34 906	34,7
Handelsvermittlung	1 225	13,3	308 339	3,1	7 768	7,7
Einzelhandel	6 285	68,2	3 760 961	38,2	57 924	57,6
Handel insgesamt	9 210	100,0	9 841 909	100,0	100 598	100,0

1) Ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM.

Die relative Abnahme um 1,8 % im Einzelhandel sieht auf den ersten Blick vielleicht nicht so gravierend aus; dieser Eindruck ändert sich jedoch schnell mit der Erkenntnis, daß hier die Existenz von 118 Einzelhändlern dahinter steht. Noch deutlicher wird die Situation des saarländischen Einzelhandels unterstrichen durch die Tatsache, daß bei einem Anteil von 1,8 % der bundesdeutschen Einzelhändler das Saarland 9,8 % des bundesweiten Rückganges zu tragen hat. Angesichts dieser Entwicklung ist es nur wenig tröstlich, daß die im Markt verbliebenen Unternehmen eine Umsatzsteigerung von 16,2 % erzielen könnten (Bund: + 17,2 %). Der oft geprägte Hinweis, es handele sich hier um einen notwendigen Gesundungsprozeß, erscheint im Hinblick auf die Dauer und die Intensität des Schrumpfungsprozesses nicht mehr ganz glaubwürdig.

In allen drei Handelsbereichen verlief die Entwicklung der einzelnen Zweige unterschiedlich. Im Großhandel sind in vier Branchen Abgänge festzustellen, am stärksten mit -9 beim "Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren sowie technischen Chemikalien". Den höchsten Zugang verzeichneten mit 10 Zensiten "Eisen- und Metallwaren sowie Fertigwaren aus Kunststoff, Glas, Feinkeramik und Holz" vor "Eisen, NE-Metallen und Halbzeug" (+ 9).

11. Steuerpflichtige¹⁾, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer des Großhandels nach Wirtschaftsbereichen 1976

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuervorauszahlung	
		Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
	Großhandel mit:						
400	Waren verschiedener Art	7	0,4	188 846	3,3	1 090	3,1
401	Getreide, Futter u. Düngemitteln, Tieren	100	5,9	502 033	8,7	- 1 992	- 5,7
402/4	textilen Rohstoff. u. Halbwaren sowie technischen Chemikalien	22	1,3	17 170	0,3	243	0,7
405	Kohle, sonst. fest. Brennstoff. u. Mineralölerzgn.	40	2,4	386 139	6,7	1 625	4,7
406	Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	39	2,3	276 623	4,8	28	0,1
407	Holz, Holzhalbw., Baustoff. u. Installationsbed.	203	11,9	553 123	9,6	7 018	20,1
408	Schrott und sonstigen Abfallstoffen	61	3,6	106 334	1,8	914	2,6
411	Nahrungs- und Genußmitteln	560	32,9	2 015 404	34,9	8 795	25,2
412	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- u. Sportartikeln sowie Schuhen	77	4,5	177 889	3,1	2 742	7,9
413	Eisen- u. Metallwaren sowie Fertigw. aus Kunststoff., Glas, Feinkeramik u. Holz	124	7,3	302 651	5,2	2 011	5,8
414	Elektrotechn., feinmech. u. optisch. Erzeugniss. sowie Schmuck-, Leder- u. Spielwaren	114	6,7	222 311	3,9	1 720	4,9
416/7	Fahrzeug-, Maschinen, techn. u. Spezialbedarf	253	14,9	676 641	11,7	6 895	19,8
418	pharmaz. u. kosm. Erzeugn. sowie Dental-, Labor-, Krankenpflege- u. Friseurbedarf	52	3,1	254 462	4,4	2 595	7,4
419	Papier, Papierwaren u. Druckerzeugnissen	48	2,8	92 983	1,6	1 221	3,5
40/1	INSGESAMT	1 700	100,0	5 772 609	100,0	34 906	100,0

1) Ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM

Die Handelsvermittlung war mit wenigen Ausnahmen (z.B.: Waren verschiedener Art) durchweg von Abgängen gekennzeichnet. Am stärksten betroffen waren durch einen Verlust von 47 Zensiten "Rohstoffe und Halbwaren sowie Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse".

**12. Steuerpflichtige ¹⁾, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer der Handelsvermittlung
nach Wirtschaftsbereichen 1976**

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuervorauszahlung	
		Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
420	Handelsvermittlung von Waren verschiedener Art	159	13,0	15 656	5,1	650	8,4
421	Getreide, Futter - u. Düngemitteln, Tieren	3	0,2	.	.	.	.
422	Rohstoffen u. Halbwaren, Brennstoffen u. Mineralölerzeugnissen	492	40,2	151 035	49,0	3 378	43,5
423	Nahrungs- und Genußmitteln	124	10,1	60 322	19,6	949	12,2
424	Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln u. Schuhen	110	9,0	11 904	3,9	465	6,0
425	Eisen- u. Metallwaren sowie Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	100	8,2	24 143	7,8	565	7,3
426	elektrotechnischen, feinmechanischen u. optischen Erzeugnissen	64	5,2	6 400	2,1	296	3,8
427	Fahrzeugen u. Maschinen, techn. und Spezialbedarf	101	8,2	30 259	9,8	1 098	14,1
428	sonstigen Waren	63	5,1	7 880	2,6	341	4,4
429	Versandhandelsvertretung	9	0,7	.	.	.	.
42	INSGESAMT	1 225	100,0	308 339	100,0	7 768	100,0

1) Ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM.

Höhen und insbesondere Tiefen charakterisieren das Bild des Einzelhandels. So standen 1976 der Bevölkerung 34 Apotheken mehr als 1974 zur Verfügung, 31 Fahrzeughändler mehr suchten ihre Chance in diesem Geschäft, ebenso viele kamen beim Handel mit "Sonstigen Waren", beispielsweise Blumen, Sämereien, hinzu. Positiv zeigte sich auch die Bekleidungsbranche mit 18 zusätzlichen Steuerpflichtigen. Auf der Negativseite stehen dem gegenüber: Seit 1974 schieden 39 Unternehmen mit "Waren verschiedener Art" aus dem Geschäftsleben, weitere 10 mit "Metallwaren sowie Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz". Am ärgsten getroffen wurde jedoch der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln. Hier schlossen 158 Gewerbetreibende ihre Läden. Ihr Anteil im Einzelhandel sank von 39,3 % auf 37,5 % ab. Bei einer Umsatzsteigerung von + 9,7 %, unterdurchschnittlich zum einen gegenüber dem Bundesergebnis dieses Gewerbes (+ 10,1 %), zum anderen gegenüber dem saarländischen Einzelhandel insgesamt, litt zwangsweise die wirtschaftliche Bedeutung; der Umsatzanteil am Einzelhandelsergebnis nahm von 41,6 % auf 39,3 % ab. Diese Zahlen mit Blick auf den gleichzeitigen Zugang in diesem Gewerbe bei Großhandel und Handelsvermittlung zeigen die Richtung der Entwicklung nur allzu deutlich auf und lassen vielen der verbliebenen saarländischen Einzelhändler nur wenig Hoffnung auf eine dauerhaft eigenständige Existenz.

**13. Steuerpflichtige¹⁾, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer des Einzelhandels
nach Wirtschaftsbereichen 1976**

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer- vorauszahlung	
		Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
	Einzelhandel mit:						
430	Waren verschiedener Art	136	2,2	333 505	8,9	2 669	4,6
431	Nahrungs- und Genußmitteln	2 356	37,5	1 477 705	39,3	10 993	19,0
4319	dar.: Tabakwaren	262	4,2	88 031	2,3	728	1,3
432	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie Schuhen	1 115	17,7	408 230	10,9	10 280	17,7
4320	dar.: Textilwaren verschiedener Art	476	7,6	129 109	3,4	3 588	6,2
4322	Oberbekleidung	135	2,1	124 771	3,3	3 166	5,5
4328	Schuhwaren	228	3,6	66 812	1,8	1 470	2,5
433	Metallwaren sowie Hausrat u. Wohnbedarf aus Kunststoff, Glas, Feinkeramik u. Holz	527	8,4	362 529	9,6	7 689	13,3
43360	dar.: Möbel u. sonstige Einrichtungsgegenstände	199	3,2	219 668	5,8	5 001	8,6
434	Elektrotechn., feinmech. u. opt. Erzeugn. sowie Schmuck-, Leder-, Galanterie- u. Spielwaren	511	8,1	218 933	5,8	5 843	10,1
4340	dar.: Elektrotechnische Erzeugnisse	215	3,4	109 641	2,9	2 602	4,5
435	Papierwaren und Druckerzeugnissen	274	4,4	73 567	2,0	1 210	2,1
4354	dar.: Bücher, Zeitschriften u. Zeitungen	62	1,0	.	.	.	.
436	pharm., mediz. u. kosmet. Artikeln sowie Putz- und Reinigungsmitteln	519	8,3	320 522	8,5	9 960	17,2
43600	dar.: Apotheken	288	4,6	255 974	6,8	8 271	14,3
43604	Drogerien	185	2,9	45 539	1,2	1 142	2,0
437	Kohle, sonst. fest. Brennstoff. u. Mineralölerzgn.	107	1,7	160 832	4,3	2 287	3,9
438	Fahrzeugen, Maschinen u. Büroeinrichtungen	288	4,6	279 751	7,4	4 314	7,4
4380	dar.: Fahrzeugen und deren Zubehör	254	4,0	261 086	6,9	3 977	6,9
439	Sonstigen Waren	452	7,2	125 387	3,3	2 679	4,6
4390	dar.: Sämereien, Blumen, Futter- u. Düngem.	202	3,2	33 255	0,9	541	0,9
4393	Lacken, Farben, sonst. Anstrichbedarf, Tapeten und Linoleum	132	2,1	36 664	1,0	1 139	2,0
43	INSGESAMT	6 285	100,0	3 760 961	100,0	57 924	100,0

1) Ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM.

2.4 Übrige Wirtschaftsbereiche

In den sogenannten "Übrigen Wirtschaftsbereichen" werden die Nummern 5 bis 9 der Systematik der Wirtschaftszweige zusammengefaßt. In dieser Vereinigung stellen sie die Hauptmasse (38 %) der Steuerpflichtigen, wobei der Bereich 7 "Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen" der eindeutige Schwerpunkt innerhalb der saarländischen Wirtschaft bildet (ein Drittel aller Steuerpflichtigen).

14. Steuerpflichtige¹⁾, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer der „Übrigen Wirtschaftsbereiche“ 1976

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuervorauszahlung	
		Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 089	11,1	525 226	22,8	8 485	12,4
5012/3	dar.: Personenbeförderung mit Omnibussen	70	0,7	38 325	1,7	755	1,1
5017/8	Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen einschließlich Möbeltransport	709	7,2	265 433	11,5	4 940	7,2
5090	Spedition und Lagerei	43	0,4	148 952	6,5	1 335	2,0
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe ²⁾	122	1,2	120 712	5,3	1 271	1,9
7	Dienstleistungen v. Unternehmen u. freien Berufen	8 572	87,3	1 596 620	69,5	57 723	84,6
700	dar.: Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	4 478	45,6	449 381	19,5	20 027	29,4
701	Wäscherei und Reinigung (einschließlich Schornsteinfegergewerbe)	402	4,1	78 967	3,4	6 041	8,9
702	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	875	8,9	65 297	2,8	3 825	5,6
707	Kunst, Theater, Film, Rundfunk u. Fernsehen	111	1,1	98 901	4,3	2 650	3,9
710	Gesundheitswesen	109	1,1	27 322	1,2	282	0,4
712	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung u. -prüfung	585	6,0	143 742	6,3	5 648	8,3
7130	Architektur-, Bauingenieur- u. Vermessungsbüros	354	3,6	84 613	3,7	3 287	4,8
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	22	0,2	6 632	0,3	412	0,6
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	17	0,2	49 524	2,2	324	0,5
5 - 9	INSGESAMT	9 822	100,0	2 298 714	100,0	68 215	100,0

1) Ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM. 2) Ohne steuerfreie Umsätze von Banken und Versicherungen.

Diese Position wurde durch den Zugang von 547 Zensiten nachdrücklich gefestigt. Zu dem Gesamtzuwachs trugen Verkehr und Nachrichtenübermittlung 15 weitere Steuerzahler bei; Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe vermehrten sich um 10, gleichhoch war der Abgang bei den Gebietskörperschaften und Sozialversicherung, während Organisationen ohne Erwerbscharakter mit +/-0 abschlossen.

Auffallende Veränderung im Bereich des Verkehrs ist der Zuwachs der Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen einschließlich Möbeltransporte (+ 58) verbunden mit einer Erhöhung der Einnahmen um gut ein Fünftel. Im Bereich des Dienstleistungsgewerbes boten 223 neue Gaststätten und sonstige Bewirtungsstätten im Saarland ihre Dienste an, womit sich ihre Zahl auf 4 478 erhöhte. Ein Drittel des Zuwachses der Übrigen Wirtschaftsbereiche fallen somit allein auf diesen Geschäftszweig. Ein Fünftel mehr an Erlösen wurden erzielt.

Im Dienstleistungssektor erfolgte auch der schon eingangs erwähnte, so hervorstechende Einbruch der steuerbaren Umsätze von 600 Mill. DM. Aus der Gruppe der Vermögensverwaltung schieden einige Umsatzmillionäre aus. Als Gründe sind anzuführen: Sitzverlegung außerhalb des Saarlandes und Änderung der Betriebsstruktur, d.h. zu einem früheren Zeitpunkt beispielsweise aus einem Produktionsbetrieb ausgelagerte Umsätze wurden wieder eingegliedert. Abgänge durch Konkurse können ausgeschlossen werden.

2.41 Umsätze freier Berufe

Das Hauptgewicht liegt anzahlmäßig bei der Wirtschaftsberatung, vornehmlich bei den Steuerbevollmächtigten. Entsprechend ihren Einnahmen rangieren die Architekten und Bauingenieure an erster Stelle, gefolgt von den Rechtsanwälten und Notaren, den Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern; die Steuerbevollmächtigten nehmen den letzten Platz ein, da die aufgeführten Mediziner nur mit Nebeneinkünften und bestimmten Leistungen umsatzsteuerpflichtig und somit zum Vergleich ungeeignet sind.

15. Steuerpflichtige¹⁾, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer ausgewählter freier Berufe 1976

Nr. der Systematik	Berufszweig	Steuerpflichtige			Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer-vorauszahlung
		1976	1974	Veränderung gegenüber 1974	1976	1974	1976
		Anzahl		%	1 000 DM		
71000	Ärzte	15	11	+ 36,4	2 173	1 123	21
71003	Zahnärzte	69	59	+ 16,9	21 215	14 680	147
71100	Tierärzte	19	19	± 0,0	2 052	1 748	24
7120	Rechtsberatung	184	167	+ 10,2	55 262	41 650	2 312
71200/6	dar.: Rechtsanwälte und Notare	179	161	+ 11,2	54 919	41 340	2 302
7125	Wirtschaftsberatung	401	375	+ 6,9	88 480	88 729	3 336
71250	dar.: Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater	109	83	+ 31,3	38 806	28 771	1 344
71254	dar.: Steuerbevollmächtigte	229	230	- 0,4	36 377	31 777	1 275
7130	Architektur-, Bauingenieur- u. Vermess. büros	354	331	+ 6,9	84 613	75 113	3 287

1) Ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM.

Untersucht nach den durchschnittlichen Erlösen der freiberuflich Tätigen schneiden die Wirtschaftsprüfer und Steuerberater am besten ab. Nachdem sie vor zwei Jahren die höchste Wachstumsrate (+ 23,5 %) und die meisten Steuern zu zahlen hatten (13 349 DM je Zensiten), begnügten sie sich nun mit einem Erlöszuwachs von 2,7 %, reduzierten die zu zahlende Steuer um 1 000 DM (- 7,6 %) und überließen den Juristen den Vorrang – bei 50 000 DM eigenen Erlösen je Steuerpflichtigen mehr als diese – bester Steuerzahler zu sein.

Einen detaillierten Einblick in die Umsatzstruktur der freien Berufe bietet die folgende Tabelle in der Gliederung nach Umsatzgrößenklassen.

16. Steuerpflichtige¹⁾ und steuerbarer Umsatz ausgewählter Berufe nach Umsatzgrößenklassen 1976.

Nr. der Systematik	Umsatzgrößenklasse von..... bis unter.....DM	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz	
		Anzahl	%	1 000 DM	%
Rechtsanwälte und Notare					
7 1200/6	12 000 – 30 000	11	6,2	251	0,5
	30 000 – 40 000	} 10	} 5,6	} 363	} 0,7
	40 000 – 50 000				
	50 000 – 100 000	21	11,7	1 505	2,7
	100 000 – 250 000	53	29,6	8 377	15,2
	250 000 und mehr	84	46,9	44 423	80,9
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater					
7 1250	12 000 – 30 000	13	11,9	278	0,7
	30 000 – 40 000	6	5,5	197	0,5
	40 000 – 50 000	5	4,6	219	0,6
	50 000 – 100 000	9	8,3	674	1,7
	100 000 – 250 000	28	25,7	4 672	12,1
	250 000 und mehr	48	44,0	32 766	84,4
Steuerbevollmächtigte					
7 1254	12 000 – 30 000	19	8,3	375	1,0
	30 000 – 40 000	9	3,9	331	0,9
	40 000 – 50 000	10	4,4	440	1,2
	50 000 – 100 000	53	23,1	4 058	11,2
	100 000 – 250 000	106	46,3	16 751	46,1
	250 000 und mehr	32	14,0	14 422	39,6
Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros					
7 130	12 000 – 30 000	38	10,7	813	1,0
	30 000 – 40 000	26	7,4	911	1,1
	40 000 – 50 000	25	7,1	1 132	1,3
	50 000 – 100 000	78	22,0	5 719	6,7
	100 000 – 250 000	107	30,2	17 161	20,3
	250 000 und mehr	80	22,6	58 877	69,6

1) Ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM.

Veränderungen sind nur insofern festzustellen, als die höchste Größenklasse (Erlöse über 250 000 DM) weiter verstärkt wurde. Nur den Steuerbevollmächtigten gelang kein weiterer Vorstoß in diese Größenklasse, sie mußten sich damit begnügen, die Klasse 100 000 bis 250 000 zu verstärken.

3. Organkreise

Von den 33 saarländischen Organkreisen wurde gut ein Viertel der steuerbaren Umsätze erwirtschaftet. Trotz eines zahlenmäßigen Rückgangs um 9 Organkreise wurde der Umsatz um 700 Mill. DM oder 9 % gesteigert, gleichzeitig forderte der Fiskus ein Drittel mehr an Steuern als 1974. Fast halbiert wurde der Berichtskreis in den Übrigen Wirtschaftsbereichen, und es liegt die Vermutung nahe, daß es sich hier um eben diese zuvor angesprochenen Fälle handelt, Fälle juristischer und organisatorischer Umwandlungen.

17. Organkreise 1976

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Organkreise		Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuervorauszahlung
				1976	Anteil am gesamten steuerbaren Umsatz des jeweiligen Wirtschaftsbereiches 1976	1976
		1974	1976	1 000 DM	%	1 000 DM
1-3	Produzierendes Gewerbe	19	19	8 046 324	41,2	101 885
4	Handel	8	6	191 031	1,9	3 239
5-9	Übrige Wirtschaftsbereiche	15	8	73 338	3,2	3 562
1-9	INSGESAMT	42	33	8 310 693	26,2	108 686

Wirtschaftsgruppe	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuervorauszahlung	
	je Steuerpflichtigen			
	DM	Zu- (+) bzw. Abnahme(-) gegenüber 1974 in %	DM	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1974 in %
Rechtsanwälte und Notare	306 810	+ 19,5	12 860	+ 21,4
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater	356 018	+ 2,7	12 330	- 7,6
Steuerbevollmächtigte	158 852	+ 15,0	5 568	+ 8,0
Architektur-, Bauingenieur- u. Vermessungsbüros	239 020	+ 5,3	9 285	+ 31,9

Die Rangfolge der Berufe hat sich gegenüber der letzten Erhebung nicht geändert.

4. Regionalergebnisse

Zur Analyse der Verteilung der Steuerpflichtigen und ihrer Umsätze auf die Kreise des Saarlandes muß auf die in den Vorbemerkungen gemachte Einschränkung bei der Interpretation von Regionalergebnissen aufmerksam gemacht werden. Da das Besteuerungsverfahren am Ort der Geschäftsleitung ansetzt, diese aber nicht mit der Betriebsstätte identisch sein muß, können die Umsätze einer Gemeinde, einem Kreis zugeschrieben werden, in der oder in dem sie nicht oder nur teilweise entstanden. Das gleiche gilt für mehrere räumlich verstreute Betriebsstätten mit zentraler Abrechnungsstelle. Die Einschränkungen dürften vor allem für Industriebetriebe und Handelsketten zutreffen.

Mit dieser Umsatzsteuerstatistik ist nach dem Vollzug der Gebietsreform im Saarland zum 1. Januar 1974 erstmals ein temporärer Vergleich der neuen Gebietseinheiten möglich.

18. Steuerpflichtige¹⁾ und steuerbarer Umsatz ausgewählter Wirtschaftsbereiche
nach Kreisen 1976 in %

Stadtverband Landkreis LAND	Insgesamt	darunter in			
		Industrie	Handwerk	Großhandel	Einzelhandel
	%				
Steuerpflichtige					
Saarbrücken	38,5	38,3	31,4	50,4	35,4
Merzig-Wadern	8,7	7,9	11,1	6,2	8,6
Neunkirchen	13,8	12,1	14,5	11,7	15,0
Saarlouis	18,7	18,4	19,4	16,2	20,3
Saar-Pfalz-Kreis	13,4	17,9	15,0	11,5	13,1
St. Wendel	6,9	5,4	8,6	4,0	7,6
SAARLAND	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Steuerbarer Umsatz					
Saarbrücken	55,8	62,8	32,6	53,8	46,5
Merzig-Wadern	7,3	7,5	11,1	6,0	7,6
Neunkirchen	9,0	8,4	14,5	6,0	10,4
Saarlouis	15,5	13,1	17,7	20,8	17,1
Saar-Pfalz-Kreis	9,3	6,7	15,2	11,7	11,8
St. Wendel	3,1	1,5	8,9	1,7	6,6
SAARLAND	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM.

Ein grober Überblick macht offenkundig, daß die regionale Struktur – von kleinen Änderungen in die eine oder andere Richtung abgesehen – unverändert blieb. Nach wie vor stellt die Landesmetropole und die zu ihr im Stadtverband zählende Region den wirtschaftlichen Schwerpunkt der saarländischen Aktivitäten. Hier sind fast vier Zehntel aller Steuerpflichtigen angesiedelt, und gegenüber 1974 konnte eine leichte Verbesserung dieser Position sogar erreicht werden. Was bei den Steuerpflichtigen zutraf, gelang allerdings nicht für die Umsätze. Zwei volle Prozentpunkte ging der Anteil zugunsten der anderen Kreise (Ausnahme: Neunkirchen – 0,3 Punkte) zurück. Betroffen waren vor allem Groß- und Einzelhandel.

19. Steuerbarer Umsatz je Unternehmen¹⁾ ausgewählter Wirtschaftsbereiche
nach Kreisen 1976

Stadtverband Landkreis LAND	Umsatz je Unternehmen				
	Insgesamt	darunter in			
		Industrie	Handwerk	Großhandel	Einzelhandel
1 000 DM					
Saarbrücken	1 784	45 091	468	3 630	786
Merzig-Wadern	1 036	26 405	450	3 315	526
Neunkirchen	801	19 180	451	1 738	416
Saarlouis	1 017	19 652	410	4 347	504
Saar-Pfalz-Kreis	850	10 296	457	3 452	539
St. Wendel	548	7 485	467	1 402	519
SAARLAND	1 229	27 556	451	3 396	598

1) Ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM.

Der durchschnittliche Umsatz (1,784 Mill. DM) erfuhr im Kreis Saarbrücken nur eine geringe Steigerung um 0,5 %. Kräftig aufgeholt und die Millionengrenze ebenfalls überschritten haben die Kreise Merzig-Wadern und Saarlouis, die mit rund 700 000 DM Abstand folgen. Diese Leistung wurde vor allem im Industrie- und Großhandelsbereich erbracht.

20. Unternehmensdichte ausgewählter Wirtschaftsbereiche je 10 000 Einwohner¹⁾ nach Kreisen 1976

Stadtverband Landkreis LAND	Steuerpflichtige ²⁾ je 10 000 Einwohner									
	ins- ge- samt ³⁾	darunter								
		Produzierendes Gewerbe				Handel				Übrige Wirt- schafts- be- reiche
		Industrie	Produ- zierendes Hand- werk	Sonstig. produ- zierendes Gewerbe	zu- sammen	Größ- handel	Handels- ver- mittlung	Einzel- handel	zu- sammen	
Saarbrücken	261	6	42	10	58	23	15	58	96	106
Merzig-Wadern	220	5	56	7	68	10	7	53	70	80
Neunkirchen	230	5	48	7	60	13	9	61	83	86
Saarlouis	229	5	47	9	61	13	9	60	83	84
Saar-Pfalz-Kreis	225	7	50	8	64	13	11	54	77	82
St. Wendel	196	4	49	5	57	7	8	53	68	70
SAARLAND	236	5	47	8	61	16	11	58	84	90

1) Bevölkerungsstand: 30.6.1976. 2) Ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM. 3) Einschl. Land- und Forstwirtschaft, soweit sie in den Bereich der Umsatzsteuer fallen.

Die höchste Unternehmensdichte – bezogen auf die Bevölkerung – liegt natürlich ebenfalls im Kreis Saarbrücken. Mit 261 Betrieben pro 10 000 Einwohner war dieser Kreis als einziger über dem Landesdurchschnitt von 236 zu finden. Während das Landesergebnis sich um 6 Einheiten gegenüber 1974 erhöhte, zeigt das Resultat von Saarbrücken ein Plus von 11. Das Übergewicht rührt aus den Übrigen Wirtschaftsbereichen, während in den anderen Wirtschaftszweigen die Akzente unterschiedlich gesetzt sind. So führt Saarbrücken im Sonstigen produzierenden Gewerbe, im Großhandel und der Handelsvermittlung. Merzig-Wadern übertrifft durch das produzierende Handwerk, Neunkirchen durch den Einzelhandel. Der Saar-Pfalz-Kreis ist am stärksten mit Industriebetrieben besetzt. Nur Saarlouis und St. Wendel ragen in keinem Gewerbebereich über die anderen hinaus.

TABELLENTEIL

Steuerpflichtige¹⁾, Umsatz²⁾ und Umsatzsteuer nach wirtschaftlicher Gliederung 1976

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer- vorauszahlung
			1 000 DM	
0 - 9	Gesamtsumme	25 804	31 708 768	436 209
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung	154	40 764	223
00	Land- und Forstwirtschaft	42	.	.
001	Garten- und Weinbau	6	597	7
002	Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht	24	10 088	- 34
005/9	Forstwirtschaft/Land- und forstwirtschaftliche Dienstleistungen	11	9 239	- 365
055	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	110	19 605	644
0550	Gewerbliche Gärtnerei	102	19 127	638
0555	Gewerbliche Tierhaltung und -pflege	8	478	6
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	6 618	19 527 381	267 173
	Industrie	597	16 450 719	162 734
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	42	5 702 718	75 739
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	37	1 353 563	23 244
100/105	Allgemeine Energiewirtschaft, Fernheizung	14	318 517	5 139
101	Elektrizitätserzeugung und -verteilung	4	622 650	13 903
103	Gaserzeugung und -verteilung	4	391 221	4 749
107	Wassergewinnung und -verteilung	15	21 175	- 547
11	Bergbau	5	4 349 155	52 495
110	Steinkohlenbergbau und Kokerei	4	.	.
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	481	10 151 609	67 981
20	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	29	1 425 895	- 16 431
2000	dar.: Chemische Industrie (oh. Chemiefaserherstellung)	26	.	.
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	19	58 284	666
210	Kunststoffverarbeitung	16	.	.
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	3	.	.
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	46	796 119	17 245
220	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	38	140 874	4 651
2200	dar.: Gewinnung, Be- u. Verarbeitung v. Natursteinen	3	.	.
2201	Gewinnung u. Aufbereitung von Sand und Kies	10	23 234	611
2204	Gewinnung u. Verarbeitung von sonstigen Steinen und Erden	3	.	.
2205	Herstellung von grobkeramischen Erzeugnissen	3	.	.
2206	Herstellung von Kalksandsteinen	4	7 723	265
2208	Herstellung von Betonsteinerzeugnissen	14	79 319	2 831
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	5	.	.
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	39	4 839 815	15 978
230	Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	5	4 197 192	- 1 358
232	NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	2	.	.
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	4	226 509	9 263
236	NE-Metallgießerei	4	21 488	- 356
238	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	22	388 074	8 148
2380	dar.: Kaltwalzwerke, Ziehereien	2	.	.
2384	Stahlverformung	16	281 130	4 137
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	96	1 006 000	13 880
240	Stahl- und Leichtmetallbau	40	545 548	6 101
2400	Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leichtmetall	23	411 416	1 045
2406	Herstellung von Dampfkesseln, ortsfesten Behältern für flüssige u. gasförmige Stoffe sowie von Rohrleitungen	5	77 175	2 706
2409	Montage und Reparaturen von Heizungen und ähnlichen Anlagen	12	56 957	2 350
242	Maschinenbau	48	369 010	3 027
244/6	Straßenfahrzeug- und Schiffbau	7	.	.
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	56	373 604	3 892
250	dar.: Elektrotechnik	19	227 964	1 518
252	Feinmechanik und Optik	4	5 329	175
256	Herstellung von EBM-Waren	33	140 311	2 199
2564	dar.: Herstellung von Heiz- und Kochgeräten	1	.	.
2566	Herstellung von Blechkonstruktionen und Blechwaren	25	111 500	1 364
2568	Herstellung von Metallwaren und Metallkurzwaren	3	.	.

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuer- pflichtige	Steuerbarer	Umsatzsteuer-
			Umsatz	vorauszahlung
			1 000 DM	
noch: Industrie				
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	82	341 830	9 443
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	16	51 620	1 648
261	Holzbearbeitung	25	124 032	955
2610	dar.: Herstellung u. Reparatur von Holzmöbeln, Holz- konstruktion u.ä.	20	118 968	892
26102/4	Herstellung u. Reparatur von Bauelementen und Bauten aus Holz	5	34 975	705
26106/9	Herstellung u. Reparatur von Möbeln und sonstigen Tischlereierzeugnissen	15	83 993	187
2614	Herstellung von sonstigen Holzwaren einschl. Drechslerwaren	3	.	.
265	Papier- und Pappeverarbeitung	9	25 166	116
268	Druckerei und Vervielfältigung	32	141 012	6 724
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	55	211 266	4 029
270	Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	2	.	.
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	3	.	.
272	Herstellung u. Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	3	.	.
275	Textilgewerbe	11	64 470	- 320
2754	dar.: Wirkerei und Strickerei	6	5 695	213
276/9	Bekleidungsgewerbe, Polsterei u. Dekorateurgewerbe	36	126 400	3 558
2760	dar.: Herstellung von Oberbekleidung	23	117 433	3 164
27600	Serienfertigung von Herren- und Knaben- oberbekleidung	9	.	.
27604	Serienfertigung von Damen-, Mädchen-, Kinder- oberbekleidung	12	13 367	878
27608	Serienfertigung von Arbeits- u. ä. Bekleidung	2	.	.
2762	Herstellung von Wäsche, Korsett- u. Miederwaren	5	3 685	211
2768	Herstellung von Bettwaren	2	.	.
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	59	1 098 796	19 279
281	dar.: Mahl- und Schälsmühlen (ohne Ölmühlen)	9	92 798	1 007
287	Herstellung von Süßwaren	6	8 943	- 129
288	Milchverwertung	3	.	.
291	Schlachtereierzeugung und Fleischverarbeitung	12	271 771	898
293	Brauerei und Mälzerei	9	445 140	14 905
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	3	.	.
295	Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	5	38 909	1 603
297	Tabakverarbeitung	1	.	.
3	Baugewerbe	74	596 392	19 014
300	dar.: Hoch- und Tiefbau	63	405 084	11 878
30000/70	Hoch- und Tiefbau (ohne Straßenbau)	55	357 842	10 147
30075	Straßenbau	8	47 242	1 731
302	Spezialbau	8	.	.
Produzierendes Handwerk		5 128	2 310 216	83 769
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		3 242	1 348 708	36 415
22	dar.: Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik und Glas	82	24 095	1 255
220	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	78	22 499	1 180
2200	dar.: Gewinnung Be- u. Verarbeitung v. Natursteinen	70	20 747	1 085
2208	Herstellung von Betonsteinerzeugnissen	8	1 752	95
224/7	Feinkeramik, Herstellung u. Verarbeitung von Glas	4	1 596	75
23	Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Glaserei u. Stahlverformung	214	105 762	4 853
238	dar.: Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	11	.	.
239	Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei	201	94 586	4 296
2390	Schlosserei und Schweißerei	174	89 479	4 094
2394	Schleiferei	2	.	.
2397	Beschlag-, Kunst- u. Reparaturschmieden	25	.	.
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	432	335 674	9 869
240	Stahl- und Leichtmetallbau	119	91 121	3 929
2400/6	Hoch-, Brücken- u. ähnlicher Bau aus Stahl- und Leichtmetall, Herstellung von Dampfkesseln und ortsfesten Behältern	22	19 920	859
2409	Montage und Reparatur von Heizungs- u.ä. Anlagen	97	71 201	3 070

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuervorauszahlung
			1 000 DM	
noch: Produzierendes Handwerk				
242	Maschinenbau	32	.	.
2420/8	Maschinenbau (ohne Montage und Reparatur)	22	7 931	400
2429	Montage u. Reparatur von Maschinenbauerzeugnissen	10	7 429	357
244	Straßenfahrzeugbau	280	229 168	5 182
2443	Herstellung von Kfz. Teilen und -Zubehör (oh. Motoren)	3	.	.
2444	Herstellung von Karosserien und Kfz.-Anhängern	13	5 272	208
2445	Herstellung und Reparatur von Gespannfahrzeugen	11	1 615	65
2448	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern	246	213 287	4 612
2449	Lackierung von Straßenfahrzeugen	7	.	.
25	Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik; Herstellung v. EBM-Waren	207	90 453	4 202
250	Elektrotechnik	65	31 589	1 205
2508	dar.: Montage und Reparatur von Erzeugnissen der Elektrotechnik	59	29 572	1 089
252	Feinmechanik und Optik	77	41 311	2 385
2520/2	Herstellung von optischen Erzeugnissen, Fotogeräten u.ä.	21	11 466	642
2525	Herstellung von feinmechanischen Erzeugnissen	10	3 489	155
2527	Herstellung von medizinischen und orthopädie-mechanischen Erzeugnissen	46	26 356	1 588
254	Herstellung und Reparatur von Uhren	37	6 960	234
2540	Herstellung von Uhren und deren Teilen	5	534	18
2545	Reparatur von Uhren	32	6 426	216
256	Herstellung von EBM-Waren	7	2 955	140
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- und Schmuckwaren	21	7 638	238
2580	Herstellung und Reparatur von Musikinstrumenten	2	.	.
2589	Edel- und Schmucksteinbearbeitung; Herstellung von Schmuckwaren	19	.	.
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	695	200 072	8 559
261	dar.: Holzverarbeitung	647	187 337	7 803
2610	dar.: Herstellung und Reparatur von Möbeln aus Holz, Holzkonstruktionen u. sonst. Tischlereierzeugnissen	629	185 044	7 701
26100	Bau- und Möbeltischlerei	586	153 319	6 625
26102/4	Herstellung und Reparatur von Bauelementen und Bauten aus Holz	19	12 894	538
26106/9	Herstellung und Reparatur von Holzmöbeln und sonstigen Tischlereierzeugnissen	24	18 831	538
2614	Herstellung v. sonst. Holz- einschl. Drechslerwaren	2	.	.
2617	Herstellung von Pinseln und Besen	2	.	.
2619	Veredlung von Holz- und verwandten Waren	11	1 441	71
265	Papier- und Pappeverarbeitung	10	1 782	96
268	Druckerei- und Vervielfältigung	38	10 953	660
2680	Druckerei	35	.	.
2684	Chemigrafisches Gewerbe u.ä.	3	.	.
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	217	31 376	1 232
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	18	.	.
272	Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	115	17 489	670
275	Textilgewerbe	3	.	.
276	Bekleidungs-gewerbe	60	8 907	349
2760	dar.: Herstellung von Oberbekleidung	45	4 359	178
27602	dar.: Herrenmaßschneiderei	29	3 190	121
27606	Damenmaßschneiderei	15	.	.
2764	Herstellung von Hüten, Kappen, Mützen und Bekleidungs-zubehör	1	.	.
2766	Verarbeitung von Fellen und Pelzen	11	3 843	119
279	Polsterei und Dekorateur-gewerbe	21	2 931	115
28/9	Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe	1 392	559 831	6 385
281	dar.: Mahl- und Schäl-mühlen (ohne Ölmühlen)	13	.	.
284	Herstellung von Backwaren	856	272 277	4 701
28400/50	Brot- und sonstige Backwarenherstellung (ohne Konditorwaren)	807	258 606	4 235
28455	Herstellung von Konditorwaren	49	13 671	466
291	Schlachterei und Fleischver-arbeitung	520	281 603	1 640
2914	Fleischwarengewerbe, Talgschmelzen u.ä.	5	7 682	2
2917	Fleischerei	515	273 921	1 638

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuer- pflichtige	Steuerbarer	Umsatzsteuer-
			Umsatz	vorauszahlung
			1 000 DM	
noch: Produzierendes Handwerk				
3	Baugewerbe	1 886	961 508	47 354
30	Bauhauptgewerbe	701	585 965	28 897
300	Hoch- und Tiefbau	306	406 078	19 245
30000/70	Hoch- und Tiefbau (ohne Straßenbau)	290	371 197	17 426
30075	Straßenbau	16	34 881	1 819
302	Spezialbau	12	7 387	350
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	196	66 644	4 463
308	Zimmerei und Dachdeckerei	187	105 856	4 839
3080	Zimmerei und Ingenieurholzbau	92	45 139	1 786
3085	Dachdeckerei	95	60 717	3 053
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 185	375 543	18 457
310	Bauinstallation	494	181 557	8 225
3100	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	231	81 146	3 712
3105	Elektroinstallation	263	100 411	4 513
312	Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	493	109 509	6 214
3120	Glasergerberbe	12	4 243	211
3124/7	Malergewerbe, Tapetenkleberei	481	105 266	6 003
315	Fußboden-, Fliesenlegerei, Ofensetzeri	198	84 477	4 018
Sonstiges produzierendes Gewerbe		893	766 446	20 670
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	724	607 445	14 102
20	dar.: Chemisches Gewerbe und Mineralölverarbeitung	26	20 700	416
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	23	17 469	88
210	Kunststoffverarbeitung	20	.	.
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	3	.	.
22	Gew., Verarb.v.Steinen u. Erden; Feinkeramik, Glas	76	64 745	- 717
220	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	68	54 413	- 1 032
2200	dar.: Gew., Be- u. Verarbeitung von Natursteinen	9	2 674	87
2201	Gew. u. Aufbereitung von Sand und Kies	22	11 544	169
2203	Gew. u. Aufbereitung von Kalkstein, Gips, Kreide u.ä.	3	.	.
2206	Herstellung von Kalksandsteinen	1	.	.
2208	Herstellung von Betonsteinerzeugnissen	19	13 932	- 2 211
2209	Herstellung von sonstigen künstlichen Steinerzeugnissen	7	15 834	542
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	5	.	.
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	76	41 765	1 052
236	dar.: NE-Metallgießerei	2	.	.
238	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	24	.	.
239	Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei	49	14 930	659
2390	Schlosserei und Schweißerei	40	14 253	624
2394	Schleiferei	9	677	35
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	179	278 255	7 676
240	Stahl- und Leichtmetallbau	110	161 933	6 699
2400	Hoch-, Brücken- u.ä. Bau aus Stahl und Leichtmetall	61	141 698	5 537
2406	Herstellung von Dampfkesseln, ortsfesten Behältern	9	7 797	614
2409	Montage u. Reparatur von Heizungs- u.ä. Anlagen	40	12 438	548
242	Maschinenbau	55	68 315	437
2420/8	Maschinenbau (ohne Montage und Reparaturen)	32	51 741	11
2429	Montage und Reparatur von Maschinenbauerzeugnissen	23	16 574	426
244	Straßenfahrzeugbau	13	.	.
25	Elektrotechn., Feinmechan., Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	91	62 544	2 332
250	Elektrotechnik	40	23 802	449
252	Feinmechanik und Optik	18	11 136	744
256	Herstellung von EBM-Waren	28	26 407	1 099
2566	dar.: Herstellung von Blechwaren und Blechkonstruktionen	19	13 304	545

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuervorauszahlung
			1 000 DM	
	noch: Sonstiges produzierendes Gewerbe			
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	104	43 007	1 815
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	15	9 991	256
261	Holzverarbeitung	46	14 499	589
26102/4	dar.: Herstellung u. Reparatur von Bauelementen und Bauten aus Holz	14	6 797	158
26106/9	Herstellung u. Reparatur von Möbeln und sonstigen Tischlereierzeugnissen	14	4 015	279
265	Papier- und Pappeverarbeitung	5	.	.
268	Druckerei und Vervielfältigung	37	17 550	914
2680	Druckerei	28	14 803	762
2684	Chemigrafisches Gewerbe u.ä.	3	.	.
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	73	53 409	1 090
275	dar.: Textilgewerbe	11	9 461	456
276	Bekleidungs-gewerbe	55	37 567	461
2760	dar.: Herstellung von Oberbekleidung	20	15 002	250
2762	Herstellung von Wäsche, Korsett- u. Miederwaren	6	20 718	126
2769	Sonstiges Bekleidungs-gewerbe	25	1 652	76
279	Polsterei und Dekorateurgewerbe	5	.	.
28/9	Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	76	25 551	350
281	Mahl- und Schäl-mühlen (ohne Ölmühlen)	4	8 013	- 38
287	Herstellung von Süßwaren	7	946	3
288	Milchverwertung	26	3 960	- 10
294	Alkoholherstellung, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung u.ä.	25	8 657	350
295	Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	3	.	.
3	Baugewerbe	168	.	.
30	Bauhauptgewerbe	163	152 529	6 032
30000/70	Hoch- und Tiefbau (ohne Straßenbau)	95	120 711	4 013
302	Spezialbau	43	25 060	1 520
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	23	.	.
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	5	.	.
318	Bauhilfsgewerbe	5	.	.
4	Handel	9 210	9 841 909	100 598
40/1	Großhandel	1 700	5 772 609	34 906
400	Großhandel mit Waren verschiedener Art	7	188 846	1 090
401	Großhandel mit Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren	100	502 033	- 1 992
4010	dar.: Großhandel mit Getreide, Futter- u. Düngemitteln	39	73 414	103
40100	Großhandel mit Getreide, Futter- u. Düngemitteln	20	34 571	71
40104	Großhandel mit Getreide, Futtermitteln, Saaten	16	.	.
40107	Großhandel mit Düngemitteln	3	.	.
4013	Großhandel mit Blumen und Pflanzen	37	36 633	- 77
4016	Großhandel mit lebendem Vieh (ohne Geflügel)	20	390 505	- 2 037
402	Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	5	2 572	- 38
404	Großhandel mit technischen Chemikalien u. Kautschuk	17	14 598	281
405	Großhandel mit Kohle und Mineralölerzeugnissen	40	386 139	1 625
4050	Großhandel mit Kohle und Mineralölerzeugnissen	11	36 065	481
4054	Großhandel mit festen Brennstoffen	12	287 900	317
4057	Großhandel mit Mineralölerzeugnissen	17	62 174	827
406	Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	39	276 623	28
4064	Großhandel mit Eisen, Stahl und -halbzeug	31	248 184	- 71
40640	Großhandel mit Roheisen	3	.	.
40645	Großhandel mit Eisen, Stahl und -halbzeug	28	.	.
4067	Großhandel mit NE-Metallen und -halbzeug	8	28 439	99
407	Großhandel mit Holz, Baustoffen u.ä.	203	553 123	7 018
4070	Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz	15	31 125	370
4072	Großhandel mit Holzhalbwaren u. Kunststoffplatten	40	103 926	989
4074	Großhandel mit Baustoffen	112	318 891	4 358
4076	Großhandel mit Flachglas	14	20 382	372
4078	Großhandel mit Installationsbedarf (ohne Elektro-)	22	78 799	929

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer- vorauszahlung
			1 000 DM	
noch: Handel				
408	Großhandel mit Schrott u. sonstigen Abfallstoffen	61	106 334	914
4080	Großhandel mit Altmaterial verschiedener Art	8	.	.
4083/6	Großhandel mit Schrott, Abbruchmaterial sowie Lumpen und Textilabfällen	52	103 631	769
411	Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	560	2 015 404	8 796
4110	Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art	49	733 402	4 916
4111	Großhandel mit Kartoffeln, Gemüse und Obst	72	279 732	727
4112	Großhandel mit Mehl, Zucker und Süßwaren	27	18 227	28
4113	Großhandel mit Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern und lebendem Geflügel	32	108 667	218
41130	Großhandel mit Milcherzeugnissen und Fettwaren	21	91 421	188
41135	Großhandel mit Eiern und lebendem Geflügel	11	17 246	30
4114	Großhandel mit Fischen, Wild und Fleisch	51	486 949	- 875
4116	Großhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln (ohne GroBh. mit Kaffee, Tee, Kakao, Getränken)	18	.	.
4117	Großhandel mit Kaffee, Tee und Rohkakao	1	.	.
4118	Großhandel mit Getränken	265	248 719	3 422
41180	Großhandel mit Getränken verschiedener Art	89	56 923	839
41184	Großhandel mit Wein und Spirituosen	57	92 653	705
41187	Großhandel mit Bier und alkoholfreien Getränken	119	99 143	1 878
4119	Großhandel mit Tabak und Tabakwaren	45	110 719	314
412	Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	77	177 889	2 742
4120	dar.: Großhandel mit Textilwaren verschiedener Art	32	91 971	890
4122	Großhandel mit Oberbekleidung (oh. Wirk-u. Strickwaren)	3	.	.
4126	Großhandel mit Heimtextilien, Bettwaren, Polstererbedarf	21	27 849	604
4127	Großhandel mit Sport- und Campingartikeln	5	3 958	14
4128	Großhandel mit Schuhen und Schuhwaren	9	43 982	1 124
413	Großhandel mit Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzwaren	124	302 651	2 011
4130	Großhandel mit Metall- und Kunststoffwaren	73	191 498	977
41300	dar.: Großhandel mit Metall- u. Kunststoffwaren verschiedener Art	10	39 934	328
41304	Großhandel mit Kleineisenwaren, Beschlägen u. Bauartikeln	19	20 546	432
41305	Großhandel mit Hausrat aus Metall u. Kunststoffen	12	37 478	- 156
41307	Großhandel mit Öfen, Kühlschränken u. Waschmaschinen	7	61 453	193
41309	Großhandel mit sonstigen Metall- u. Kunststoffwaren	21	30 911	164
4133	Großhandel mit Feinkeramik und Glaswaren	7	43 873	- 106
4136	Großhandel mit Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen	37	64 797	1 069
4139	Großhandel mit sonstigen Holz-, Korb- u. Bürstenwaren	7	2 483	71
414	Elektro-, Optik- und Uhren-Großhandel	114	222 311	1 720
4140	Elektro-Großhandel	71	188 208	1 184
41400	Großhandel mit Elektroerzeugnissen (a.n.g.)	55	110 892	1 525
41405	Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	16	77 316	- 341
4143	Großhandel mit feinmechanischen u. optischen Erzeugnissen	7	5 552	41
4146	Großhandel mit Uhren und Schmuckwaren	11	10 707	217
41460	Großhandel mit Uhren und deren Teilen	4	4 084	35
41465	Großhandel mit Edelmetall- u. Schmuckwaren	7	6 623	182
4148	Großhandel mit Lederwaren (ohne Schuhe)	11	2 302	70
4149	Großhandel mit Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrum.	14	15 542	208
416	Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen (a.n.g.)	182	567 456	6 221
4160	Großhandel mit Fahrzeugen, deren Teilen u. Zubehör	92	374 058	5 819
41600	Großhandel mit Kraftwagen und Krafträdern	21	228 614	4 158
41603	Großhandel mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör u. Reifen	63	114 962	1 350
41606	Großhandel mit Fahrrädern und Mopeds, deren Teilen und Zubehör	6	.	.
41609	Großhandel mit sonstigen Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	2	.	.
4164	Großhandel mit Maschinen (ohne Landmaschinen)	79	178 218	160
41640	Großhandel mit Werkzeugmaschinen	5	9 057	17
41642	Großhandel mit Baumaschinen und Baugeräten	15	40 593	- 103
41644/6	Großhandel mit Büro- und Textilmaschinen	27	26 452	642
41649	Großhandel mit sonstigen Maschinen (oh. Landmaschinen)	32	102 116	- 396
4167	Großhandel mit Landmaschinen u. landwirtschaftl. Geräten	11	15 180	242
417	Großhandel mit technischem und Spezial-Bedarf verschiedener Wirtschaftszweige	71	109 185	674
4170/2	Großhandel mit chem.-techn. Erzeugnissen sowie Hartfaserzeugnissen	5	3 093	31
4174	Großhandel mit technischem Bedarf (a.n.g.)	19	21 930	387

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuervorauszahlung
			1 000 DM	
noch: Handel				
4176	Großhandel mit techn. Spezialbedarf und -maschinen	27	63 067	- 142
4178	Großhandel mit Lacken, Farben, Tapeten u.ä.	16	19 296	332
4179	Großhandel mit Leder und Schuhmacherbedarf	4	1 799	66
418	Großhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen u.ä. Erzeugnissen	52	254 462	2 595
4180	Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen	11	164 278	1 537
4184	Großhandel mit Krankenpflege-, Labor- u. Friseurbedarf	24	69 573	989
4187	Großhandel mit Körperpflege- u. Reinigungsmitteln	17	20 611	69
41870	Großhandel mit Feinseifen und Körperpflegemitteln	9	4 707	66
41875	Großhandel mit Reinigungsmitteln	8	15 904	3
419	Großhandel mit Papier, Papierwaren u. Druckerzeugnissen	48	92 983	1 221
4190	Großhandel mit Papier und Pappe	4	2 294	17
4193	Großhandel mit Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	32	45 639	920
4196	Großhandel mit Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	12	45 050	284
42	Handelsvermittlung	1 225	308 339	7 768
420	dar.: Vermittlung von Waren verschiedener Art	159	15 656	650
422	Vermittlung von Rohstoffen und Halbwaren	492	151 035	3 378
4222	dar.: Vermittlung von techn. Chemikalien u. Kautschuk	4	315	19
4224	Vermittlung von Kohle u. Mineralölerzeugnissen	405	136 543	2 944
42249	dar.: Vermittlung von Mineralölerzeugnissen (Tankst.-Absatz in fremdem Namen)	401	114 397	2 869
4228	Vermittlung von Holz, Baustoffen u.ä.	49	11 139	275
4229	Vermittlung von Schrott u. sonst. Abfallstoffen	28	2 572	105
423	Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln	124	60 322	949
4230	Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art	38	18 407	402
4233	Vermittlung von best. Nahrungs- und Genußmitteln	30	28 365	129
4236	Vermittlung von Getränken	52	11 827	375
4239	Vermittlung von Tabak und Tabakwaren	4	1 723	43
424	Vermittlung von Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	110	11 904	465
4240	dar.: Vermittlung von Textilwaren verschiedener Art	77	8 856	324
4242	Vermittlung von Oberbekleidung, Zubehör u.ä.	6	168	9
4244	Vermittlung von Wäsche, Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	5	251	8
4246	Vermittlung von Heimtextilien und Bettwaren	6	534	27
4249	Vermittlung von Schuhen u. Schuhwaren	12	1 238	68
425	Vermittlung von Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik und Holzwaren	100	24 143	565
4250	dar.: Vermittlung von Metall- und Kunststoffwaren	53	6 947	219
4256	Vermittlung v. Möbeln u. kunstgewerbl. Erzeugnissen	34	16 145	284
426	Elektro-, Optik- und Uhren-Vermittlung	64	6 400	296
4260	dar.: Elektro-Warenvermittlung	54	5 598	260
4268	Vermittlung von Lederwaren (ohne Schuhe)	3	.	.
427	Vermittlung von Fahrzeugen, Maschinen u. techn. Bedarf	101	30 259	1 098
4270	Vermittlung von Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	9	4 707	77
4274	Vermittlung von Maschinen	43	16 487	658
4277	Vermittlung von techn. Bedarf u. Spezialbedarf	49	9 065	363
428	Vermittlung von sonstigen Waren	63	7 880	341
4280	Vermittlung von pharmazeutischen, kosmetischen u.ä. Erzeugnissen	33	4 796	187
42800	Vermittlung von pharmazeutischen Erzeugnissen	7	2 697	58
42804	Vermittlung von Krankenpflege-, Labor- und Friseurbedarf	10	917	66
42807	Vermittlung von Körperpflege- u. Reinigungsmitteln	16	1 182	63
4285	Vermittlung von Papier-, Papierwaren und Druckerzeugnissen	27	.	.
4289	Vermittlung von Verpackungsmitteln	3	.	.
429	Versandhandelsvertretung	9	.	.
43	Einzelhandel	6 285	3 760 961	57 924
430	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	136	333 505	2 669
4300	Einzelhandel mit Waren versch. Art Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	53	92 432	2 366
4304	Einzelhandel mit Waren versch. Art Hauptrichtung Nahrungsmittel	74	240 136	247
4307	Einzelhandel mit Gebrauchsgütern	9	937	56
431	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	2 356	1 477 705	10 993
4310	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art	1 520	1 295 284	9 423

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuervorauszahlung
			1 000 DM	
noch: Handel				
4314	Fach-Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Getränke und Tabak)	448	76 697	574
43140	Einzelhandel mit Kartoffeln, Gemüse und Obst	129	20 853	162
43141	Einzelhandel mit Milch, Fettwaren und Eiern	64	10 876	59
43142	Einzelhandel mit Fischen und Fischerzeugnissen	8	.	.
43144	Einzelhandel mit Süßwaren	69	5 469	69
43145	Einzelhandel mit Kaffee, Tee und Kakao	8	1 897	15
43149	Einzelhandel mit sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln	169	36 195	265
4316	Einzelhandel mit Getränken	126	17 693	268
43160	Einzelhandel mit Wein und Spirituosen	13	4 027	58
43165	Einzelhandel mit Bier u. alkoholfreien Getränken	113	13 666	210
4319	Einzelhandel mit Tabakwaren	262	88 031	728
432	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	1 115	408 230	10 280
4320	Einzelhandel mit Textilwaren verschiedener Art	476	129 109	3 588
4321	Einzelhandel mit Meterware	17	4 337	154
4322	Einzelhandel mit Oberbekleidung (oh. Wirk- u. Strickwaren)	135	124 771	3 166
43220	Einzelhandel mit Oberbekleidung verschiedener Art	71	78 063	1 824
43224	Einzelhandel mit Herrenoberbekleidung	25	19 936	558
43227	Einzelhandel mit Damenoberbekleidung	39	26 772	784
4323	Einzelhandel mit Wäsche, Wirk-, Strick- u. ä. Waren	114	23 561	625
43230	Einzelhandel mit Leibwäsche, Wirk- u. Strickwaren	25	7 896	166
43232	Einzelhandel mit Haushaltswäsche	8	3 885	146
43234	Einzelhandel mit Miederwaren	6	2 340	63
43236	Einzelhandel mit Kurzwaren und Schneidereibedarf	23	2 650	74
43238	Einzelhandel mit Handarbeiten und Handarbeitsbedarf	52	6 790	176
4324	Einzelhandel mit Hüten, Bekleidungszubehör u. ä.	43	6 478	197
43240	Einzelhandel mit Hüten	33	4 793	142
43244	Einzelhandel mit Schirmen	-	-	-
43247	Einzelhandel mit Oberhemden, Blusen und Bekleidungszubehör	10	1 685	55
4325	Einzelhandel mit Kürschnerwaren	17	7 655	165
4326	Einzelhandel mit Heimtextilien und Bettwaren	51	29 978	558
4327	Einzelhandel mit Sport- und Campingartikeln	34	15 529	357
4328	Einzelhandel mit Schuhen und Schuhwaren	228	66 812	1 470
433	Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf	527	362 529	7 689
4330	Einzelhandel mit Metall- und Kunststoffwaren	278	135 508	2 514
43300	dar.: Einzelhandel mit Metall- u. Kunststoffwaren verschiedener Art	94	84 051	1 444
43302	Einzelhandel mit Hausrat aus Metall u. Kunststoffen	174	48 913	1 038
43304	Einzelhandel mit Öfen, Kühlschränken u. Waschmaschinen	4	691	18
4333	Einzelhandel mit Haushaltskeramik u. -glaswaren	11	.	.
4336	Einzelhandel mit Möbeln u. kunstgewerblichen Erzeugnissen	236	224 579	5 103
43360	Einzelhandel mit Möbeln	199	219 668	5 001
43363	Einzelhandel mit Antiquitäten	14	886	8
43366	Einzelhandel mit Kunstgegenständen und Bildern	15	3 331	68
43369	Einzelhandel mit kunstgewerblichen Erzeugnissen	8	694	26
4339	Einzelhandel mit sonst. Holz- u. Korbwaren, Kinderwagen	2	.	.
434	Elektro-, Optik- und Uhren-Einzelhandel	511	218 933	5 843
4340	Elektro-Einzelhandel	215	109 641	2 602
43400	Einzelhandel mit Elektroerzeugnissen (a.n.g.)	102	.	.
43404	Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	112	53 602	1 222
4343	Einzelhandel mit feinmechanischen u. optischen Erzeugnissen	62	36 004	1 105
43430	Einzelhandel mit Foto- und Kinoapparaten	33	16 081	391
43435	Einzelhandel mit sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen	29	19 923	714
4346	Einzelhandel mit Uhren und Schmuckwaren	150	42 999	1 403
4348	Einzelhandel mit Lederwaren (ohne Schuhe)	45	10 956	353
4349	Einzelhandel mit Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumenten	39	19 333	380
435	Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	274	73 567	1 210
4350	dar.: Einzelhandel mit Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	210	36 576	689
4354	Einzelhandel mit Büchern und Zeitschriften	62	.	.
436	Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	519	320 522	9 960

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer- vorauszahlung
			1 000 DM	
	noch: Handel			
4360	Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen	477	307 565	9 579
43600	Apotheken	288	255 974	8 271
43604/7	Drogerien sowie sonstiger Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen	189	51 591	1 308
4364	Einzelhandel mit orthop. u. medizinischen Artikeln	11	5 546	170
4367	Einzelhandel mit Körperpflege- u. Reinigungsmitteln	31	7 411	211
43670	Einzelhandel mit kosmetischen und Körperpflege- mitteln	19	6 378	182
43675	Einzelhandel mit Feinseifen, Bürstenwaren und Reinigungsmitteln	12	1 033	29
437	Einzelhandel mit Kohle und Mineralölserzeugnissen	107	160 832	2 287
4370	Einzelhandel mit Brennstoffen	100	156 192	2 247
4375	Einzelhandel mit Mineralölserzeugnissen (Tankst.- Absatz in eig. Namen)	7	4 640	40
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen u. Büroeinrichtgn.	288	279 751	4 314
4380	Einzelhandel mit Fahrzeugen, deren Teilen u. Zubehör	254	261 086	3 977
43800	Einzelhandel mit Kraftwagen und Kraftträdern	176	236 388	3 460
43804	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugteilen	33	12 801	286
43807	Einzelhandel mit Fahrrädern und Mopeds	45	11 897	231
4383	Einzelhandel mit Büromaschinen und -möbeln	24	17 070	293
4386	Einzelhandel mit Nähmaschinen	6	1 202	37
4389	Einzelhandel mit Landmaschinen	4	393	7
439	Einzelhandel mit sonstigen Waren	452	125 387	2 679
4390	dar.: Einzelhandel mit Sämereien und Blumen, Futter- und Düngemitteln	202	33 255	541
43900	Einzelhandel mit Sämereien, Futter- und Düngemitteln	37	9 707	94
43905	Einzelhandel mit Blumen und Pflanzen	165	23 548	447
4393	Einzelhandel mit Lacken, Farben, Tapeten u.ä.	132	36 664	1 139
43930	Einzelhandel mit Lacken und Farben	48	8 192	278
43935	Einzelhandel mit Tapeten, Linoleum u.ä.	84	28 472	861
4397	Einzelhandel mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	17	4 948	120
4399	Einzelhandel mit technischem Bedarf (a.n.g.)	74	46 526	793
5 - 9	Übrige Wirtschaftsbereiche	9 822	2 298 714	68 215
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 089	525 226	8 485
500	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	1	.	.
501	Straßenverkehr	1 006	338 650	6 623
5012/3	dar.: Personenbeförderung mit Omnibussen	70	38 325	755
5014	Personenbeförderung mit Personenkraftwagen	218	19 286	466
5017/8	Güterbeförderung u. Möbeltransport mit Kfz.	709	265 433	4 940
5019	Beförderung mit Gespannfahrzeugen	6	.	.
502	Binnenschifffahrt, -wasserstr. und -häfen	9	714	31
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	70	182 083	1 762
50900/4	Spedition und Lagerei (ohne Kühlhäuser)	43	148 952	1 335
5096	Reiseveranstaltung u. Reisevermittlung (Reisebüros)	22	17 289	277
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	122	120 712	1 271
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	89	83 563	1 023
601	Kreditbanken	4	.	.
602	Institute des Sparkassenwesens	7	6 139	334
603	Genossenschaftliche Kreditinstitute	41	70 056	310
6034	Volksbanken und sonstige gewerbl. Kreditgenossenschaften	13	43 531	125
6036	Ländliche Kreditgenossenschaften	28	26 525	185
607	Sonstige Kreditinstitute	2	.	.
609	Effektenbörsen, Vermittl. von Bank- u. Effektengeschäften	35	5 250	235
6094	dar.: Hypotheken- u. Finanzierungsvermittlung	30	4 445	224
61	Versicherungsgewerbe	33	37 149	248
610	Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	1	.	.
614	Schaden- und Unfallversicherung	2	.	.
619	Vermittlung von Versicherungen	30	.	.

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuervorauszahlung
			1 000 DM	
noch: Übrige Wirtschaftsbereiche				
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	8 572	1 596 620	57 723
700	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	4 478	449 381	20 027
7000	Hotels und Gasthöfe	77	20 834	1 081
7001	Sonstige Beherbergungsstätten	6	.	.
7004	Gast- und Speisewirtschaften	4 002	359 214	16 476
70040	Gastwirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke	3 990	355 680	16 272
70044	Bahnhofswirtschaften	10	.	.
70047	Speisewirtschaften ohne Ausschank alkoholischer Getränke	2	.	.
7005	Sonstige Bewirtschaftungsstätten	390	66 126	2 502
70050	Cafes	96	18 527	433
70052	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	70	11 043	759
70054	Kantinen	51	18 549	724
70056	Eisdielen	67	7 041	338
70058	Trink- und Imbißhallen	106	10 966	248
701	Wäscherei, Reinigung und Schornsteinfegerei	402	78 967	6 041
7010	Wäscherei	82	10 904	555
7012	Chemische Reinigung und Bekleidungs-färberei	103	18 833	1 174
7014	Heißmanglelei u. Bügelei	30	1 478	55
7016	Reinigung von Gebäuden usw.	82	34 932	3 043
7018	Schornsteinfegergewerbe	105	12 820	1 214
702	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	875	65 297	3 825
7020	Friseurgewerbe	830	63 038	3 761
70200	Damen- und Herrenfriseurgewerbe	600	47 326	2 836
70204	Damenfriseurgewerbe	186	13 007	777
70207	Herrenfriseurgewerbe	44	2 705	148
7025	Sonstige Körperpflegegewerbe	45	2 259	64
706	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	223	31 156	- 5
7060	Wissenschaftliche Einrichtungen, selbständige Wissenschaftler	7	.	.
7062	Unterrichtsanstalten und selbständige Lehrer	198	21 286	1 156
70626	Sonstiger Unterricht und selbständige Lehrer	44	.	.
70629	Kraftfahrerschulen	152	16 036	362
7068	Sporteinrichtungen und selbständige Sportler	16	8 743	- 492
707	Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	111	98 901	2 650
7070	dar.: Theater, Orchester und Varietes	6	17 964	16
7071	Filmtheater	45	12 995	280
7077	Selbständige Künstler	48	3 613	86
70771	Bildende Künstler	34	2 586	62
70772	Tonkünstler	10	672	12
70773	Bühnen-, Film- und Rundfunkkünstler	4	355	12
708	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	43	15 197	605
7080	dar.: Verlag von Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften	8	1 857	69
7081	Verlag von Zeitungen, unterhaltende Zeitschriften u.ä.	8	6 462	371
7085	Leihbüchereien, Lesezirkel	7	.	.
7089	Selbständige Schriftsteller, Journalisten	17	1 317	33
710	Gesundheitswesen	109	27 322	282
71000	dar.: Arztpraxis (ohne Zahn- und Tierarzt)	15	2 173	21
71003	Zahnarztpraxis	69	21 215	147
711	Veterinärwesen	19	2 052	24
712	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	585	143 742	5 648
7120	Rechtsberatung	184	55 262	2 312
71200/6	Rechts- und Patentanwaltspraxis, Notariat	179	54 919	2 302
71208	Sonstige Rechtsberatung	5	343	10
7125	Wirtschaftliche Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung	401	88 480	3 336
71250	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung	109	38 806	1 344
71254	Steuerbevollmächtigte	229	36 377	1 275
713	Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien	487	170 708	4 993

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer-vorauszahlung
			1 000 DM	
noch: Übrige Wirtschaftsbereiche				
7130	Architektur-, Bauingenieur- u. Vermessungsbüros	354	84 613	3 287
7135	Sonstige Ingenieur- u. techn. Büros, Laboratorien	133	86 095	1 706
71350	Ingenieur- und technische Büros	124	84 591	1 622
71355	Chemische und chemotechnische Laboratorien	9	1 504	84
714	Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- u. Messewesen)	148	46 359	875
717	Grundstücks- und Wohnungswesen sowie Vermögensverwaltung	575	205 496	4 824
7170	Grundstücks- und Wohnungswesen	484	175 579	3 935
71700	Wohnungsunternehmen	33	66 767	- 51
71704/7	Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	451	108 812	3 986
7175	Vermögensverwaltung	91	29 917	889
71750	Beteiligungsgesellschaften	48	9 077	512
71754	Inkassobüros	5	795	70
71757	Sonstige Vermögensverwaltung	38	20 045	307
718	Sonstige Dienstleistungen	517	262 042	7 934
7180	dar.: Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Einrichtungen	4	4 850	124
7181	Schaustellung	68	5 666	- 55
7182	Wett- und Lotteriewesen, Spielbanken	23	88 686	151
7184	Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buchverleih)	231	76 506	2 552
71841	dar.: Vermietung von Pkw an Selbstfahrer	60	17 331	287
71849	Vermietung sonstiger beweglicher Sachen	154	44 421	1 808
7185	Bewachung, Aufbewahrung, Boten- und ähnliche Dienste	18	6 181	638
7186	Auskunfts-, Schreib- und Übersetzungsbüros	62	23 150	2 177
7187	Fotografisches Gewerbe	29	24 864	865
7189	Hygienische und ähnliche Einrichtungen	75	21 285	1 382
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	22	6 632	412
803	dar.: Organisationen der Sport- und Jugendpflege	11	4 682	330
805	Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände	5	369	16
807	Politische Parteien und sonstige Organisationen o.E.	4	.	.
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	17	49 524	324
900/7	dar.: Gebietskörperschaften	12	47 062	234
90457	Verpflegungseinrichtungen	3	.	.

1) Nur Unternehmen mit Umsätzen über 12 000 DM.

2) Ohne Umsatzsteuer bzw. ohne steuerfreie Umsätze bei Banken und Versicherungen.

Steuerpflichtige ¹⁾ Umsatz ²⁾ und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen

1976

Umsatzgrößenklasse von bis unter DM	Steuerpflichtige		Umsatz		Umsatzsteuervorauszahlung	
	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
12 000 bis 20 000	1 179	4,6	18 756	0,1	- 136	- 0,0
20 000 bis 30 000	1 523	5,9	37 862	0,1	1 060	0,2
30 000 bis 40 000	1 582	6,1	55 282	0,2	1 791	0,4
40 000 bis 50 000	1 458	5,7	65 278	0,2	2 177	0,5
50 000 bis 100 000	5 134	19,9	369 096	1,2	14 412	3,3
100 000 bis 250 000	6 459	25,0	1 037 879	3,3	35 224	8,1
250 000 bis 500 000	3 724	14,4	1 318 130	4,2	36 998	8,5
500 000 bis 1 Mill.	2 310	9,0	1 617 064	5,1	47 029	10,8
1 Mill. bis 2 Mill.	1 172	4,5	1 634 969	5,2	42 373	9,7
2 Mill. bis 5 Mill.	729	2,8	2 253 166	7,1	46 951	10,8
5 Mill. bis 10 Mill.	248	1,0	1 692 267	5,3	31 695	7,3
10 Mill. bis 25 Mill.	164	0,6	2 588 278	8,2	25 836	5,9
25 Mill. bis 50 Mill.	68	0,3	2 367 179	7,5	24 711	5,7
50 Mill. bis 100 Mill.	24	0,1	1 638 125	5,2	29 558	6,8
100 Mill. bis 250 Mill.	17	0,1	2 475 916	7,8	37 111	8,5
250 Mill. und mehr	13	0,1	12 539 521	39,5	59 419	13,6
Insgesamt	25 804	100,0	31 708 768	100,0	436 209	100,0

1) Ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM.- - 2) Ohne steuerfreie Umsätze der Banken und Versicherungen.

Steuerpflichtige¹⁾ und steuerbarer Umsatz des Einzelhandels nach Wirtschaftsgruppen und Kreisen

1976

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe	Landkreis															
		Stadtverband Saarbrücken		Merzig - Wadern		Neunkirchen		Saarlouis		Saar-Pfalz-Kreis		St. Wendel		Saarland			
		Steuerpflichtige	Umsatz 1 000 DM	Steuerpflichtige	Umsatz 1 000 DM	Steuerpflichtige	Umsatz 1 000 DM	Steuerpflichtige	Umsatz 1 000 DM	Steuerpflichtige	Umsatz 1 000 DM	Steuerpflichtige	Umsatz 1 000 DM	Steuerpflichtige	Umsatz 1 000 DM		
	Einzelhandel mit:																
430	Waren verschiedener Art	38	83 356	9	9 311	20	3 382	17	106 121	25	114 190	27	17 145	136	333 505		
431	Nahrungs- und Genussmitteln	797	856 005	222	134 987	357	107 862	483	168 749	296	98 436	201	111 666	2 356	1 477 705		
432	Bekleidung, Wäsche, Sportart., Schuhen	407	180 461	91	32 204	154	64 264	241	60 866	147	49 034	75	21 401	1 115	408 230		
433	Hausrat und Wohnbedarf	170	154 982	47	22 680	66	51 376	118	84 906	78	30 129	48	18 456	527	362 529		
434	Elektrotechnischen und optischen Erzeugnissen und Uhren	179	76 702	36	10 993	80	26 416	114	64 338	67	28 310	35	12 174	511	218 933		
435	Papierwaren und Druckerzeugnissen	123	42 715	16	3 111	42	8 026	43	7 235	35	9 461	15	3 019	274	73 567		
436	pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	207	131 954	41	23 886	82	49 135	90	54 902	67	40 249	32	20 396	519	320 522		
437	Kohle und Mineralölzeugnissen	42	110 196	10	9 594	11	8 091	21	14 175	16	11 984	7	6 792	107	160 882		
438	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	104	74 884	23	26 608	49	51 264	63	61 348	34	47 685	15	17 962	288	279 751		
439	sonstigen Waren	156	36 766	45	10 874	81	22 454	85	19 517	61	16 067	24	19 709	452	125 387		
43	Einzelhandel	2 223	1 748 021	540	284 248	942	392 270	1 275	642 157	826	445 545	479	248 720	6 285	3 760 961		

1) Ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM.

Steuerpflichtige 1), steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung 1976
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklasse von bis unter DM	Insgesamt 2)						Produzierendes Gewerbe davon						Einzelhandel		Übrige 3)	
	zusammen		Industrie		Produzierendes Handwerk		Sonstiges produzierendes Gewerbe		Grosshandel		Einzelhandel		Wirtschaftsbereiche			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
	1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM			
	1 179	4,6	167	2,5	109	3,1	54	6,0	33	1,9	201	3,2	666	6,8		
12 000 bis 20 000	4 563	17,7	609	9,2	459	9,0	134	15,0	126	7,4	775	12,3	2 698	27,5		
20 000 bis 50 000	5 134	19,9	837	12,6	668	13,0	147	16,5	130	7,6	971	15,4	2 836	28,9		
50 000 bis 100 000	6 459	25,0	1 784	27,0	1 563	30,5	177	19,8	272	16,0	1 856	29,5	2 249	22,9		
100 000 bis 250 000	3 724	14,4	1 380	20,9	1 176	22,9	134	15,0	281	14,8	1 247	19,8	717	7,3		
250 000 bis 500 000	2 310	9,0	882	13,3	708	13,8	99	11,1	253	14,9	737	11,7	370	3,8		
500 000 bis 1 Mill.	1 172	4,5	430	6,5	281	5,5	73	8,2	218	11,1	333	5,3	153	1,6		
1 Mill. bis 2 Mill.	1 263	4,9	529	8,0	164	3,2	75	8,4	417	24,5	165	2,6	133	1,4		
2 Mill. und mehr																
Insgesamt	25 804	100,0	6 618	100,0	5 128	100,0	893	100,0	1 700	100,0	6 285	100,0	9 822	100,0		
	18 756	0,1	2 658	0,0	1 754	0,1	839	0,1	535	0,0	3 159	0,1	10 627	0,5		
12 000 bis 20 000	158 422	0,5	21 270	0,1	16 134	0,7	4 560	0,6	4 263	0,1	26 466	0,7	94 628	4,1		
20 000 bis 50 000	369 096	1,2	62 406	0,3	49 810	2,2	10 805	1,4	9 399	0,2	71 554	1,9	200 182	8,7		
50 000 bis 100 000	1 037 879	3,3	300 028	1,5	263 227	11,4	29 030	3,8	45 534	0,8	305 495	8,1	340 176	14,8		
100 000 bis 250 000	1 318 130	4,2	492 302	2,5	418 840	18,1	48 300	6,3	92 388	1,6	439 166	11,7	250 060	10,9		
250 000 bis 500 000	1 617 064	5,1	616 111	3,2	488 232	21,1	70 111	9,1	182 093	3,2	517 553	13,8	254 646	11,1		
500 000 bis 1 Mill.	1 634 969	5,2	598 921	3,1	112 998	0,7	99 642	13,0	317 459	5,5	452 664	12,0	212 355	9,2		
1 Mill. bis 2 Mill.	25 554 452	80,6	17 433 695	89,3	16 244 688	98,7	665 838	29,7	5 120 938	88,7	1 944 904	51,7	936 040	40,7		
2 Mill. und mehr																
Insgesamt	31 708 768	100,0	19 527 381	100,0	16 450 719	100,0	766 446	100,0	5 772 609	100,0	3 760 961	100,0	2 298 714	100,0		
	- 136	- 0,0	- 279	- 0,1	- 316	- 0,2	35	0,0	- 13	- 0,0	25	0,0	63	0,1		
12 000 bis 20 000	5 028	1,2	777	0,3	28	0,0	607	0,7	- 163	- 0,5	574	1,0	3 225	4,7		
20 000 bis 50 000	14 412	3,3	2 690	1,0	- 41	- 0,0	2 275	2,7	261	0,7	1 407	2,4	8 622	12,6		
50 000 bis 100 000	35 224	8,1	11 626	4,4	- 130	- 0,1	10 479	12,5	1 017	2,9	5 432	9,4	15 115	22,2		
100 000 bis 250 000	36 998	8,5	17 193	6,4	1 792	1,1	16 385	17,2	1 647	4,7	7 340	12,7	9 441	13,8		
250 000 bis 500 000	47 029	10,8	21 555	8,1	1 792	1,1	16 858	20,1	3 115	8,9	11 968	20,7	9 381	13,8		
500 000 bis 1 Mill.	42 373	9,7	22 652	8,5	4 181	2,6	14 448	17,2	3 476	10,0	9 849	17,0	5 363	7,9		
1 Mill. bis 2 Mill.	255 281	58,5	190 959	71,5	156 429	96,1	24 682	29,5	25 566	73,2	21 329	36,8	17 005	24,9		
2 Mill. und mehr																
Insgesamt	436 209	100,0	267 173	100,0	162 734	100,0	83 769	100,0	34 906	100,0	57 924	100,0	68 215	100,0		

1) Ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM.
2) Einschließlich Land- und Forstwirtschaft sowie Handelsvermittlung.
3) Ohne steuerfreie Umsätze der Banken und Versicherungen.

In die Handwerksrolle eingetragene Steuerpflichtige¹⁾ ausserhalb des Produzierenden Gewerbes

1976

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer-vorauszahlung
			1 000 DM	
	Gesamtsumme	1 648	616 191	18 921
40/41	<u>Grosshandel</u>	41	170 251	3 557
	Grosshandel mit:			
407	Holz und Baustoffen	5	4 288	164
411	Nahrungs- und Genussmitteln	5	3 140	- 24
416	Fahrzeugen und Maschinen	18	126 771	2 590
	Übrige Waren	13	36 052	827
42	<u>Handelsvermittlung</u>	43	18 258	413
	Vermittlung von:			
422	Rohstoffen und Halbwaren	41	.	.
	Übrige Waren	2	.	.
43	<u>Einzelhandel</u>	604	299 968	7 559
	Einzelhandel mit:			
431	Nahrungs- und Genussmitteln	67	32 328	347
432	Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	123	23 513	615
433	Hausrat und Wohnbedarf	91	27 148	801
434	Elektrowaren, optischen Erzeugnissen und Uhren	220	87 893	2 872
435	Papierwaren und Druckerzeugnissen	9	2 462	49
436	pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Artikeln	5	.	.
438	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	69	117 939	2 556
439	sonstigen Waren	19	5 843	228
	Übrigen Waren	1	.	.
5 - 9	<u>Übrige Wirtschaftsbereiche</u>	960	127 714	7 392
700	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	23	9 224	103
701	Wäscherei-, Reinigungs- und Schornsteinfegergewerbe	130	33 076	3 033
702	Friseur- und sonstiges Körperpflegegewerbe	778	57 463	3 420
718	Sonstige Dienstleistungen	20	22 522	813
	Sonstige Wirtschaftsbereiche	9	5 429	23

1). Ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM.

**Steuerpflichtige¹⁾, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer - Vorauszahlung
nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen 1976**

Beträge in 1 000 DM

Wirtschaftsbereich	Stadt- verband Saar- brücken	Landkreis					Saar- land
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saar- louis	Saar- Pfalz- Kreis	St. Wendel	
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung							
Steuerpflichtige	53	23	21	31	18	8	154
Umsatz	14 473	3 990	9 724	5 985	5 269	1 323	40 764
Umsatzsteuer (Vorauszahlung)	531	15	- 489	128	- 10	48	223
Produzierendes Gewerbe insgesamt							
Steuerpflichtige	2 200	684	924	1 294	993	523	6 618
Umsatz	11 389 891	1 518 624	1 884 549	2 724 693	1 543 110	466 514	19 527 381
Umsatzsteuer (Vorauszahlung)	138 658	32 819	27 706	15 620	38 460	13 909	267 172
davon:							
Industrie							
Steuerpflichtige	229	47	72	110	107	32	597
Umsatz	10 325 793	1 241 056	1 380 928	2 161 756	1 101 681	239 505	16 450 719
Umsatzsteuer (Vorauszahlung)	101 983	23 632	8 898	- 1 244	22 189	7 276	162 734
Produzierendes Handwerk							
Steuerpflichtige	1 609	571	742	995	768	443	5 128
Umsatz	752 613	257 200	334 446	407 991	351 288	206 678	2 310 216
Umsatzsteuer (Vorauszahlung)	29 631	8 376	13 040	13 674	12 613	6 434	83 768
Sonstiges produzierendes Gewe							
Steuerpflichtige	362	66	110	189	118	48	893
Umsatz	311 485	20 368	169 175	154 946	90 141	20 331	766 446
Umsatzsteuer (Vorauszahlung)	7 044	811	5 768	3 190	3 658	199	20 670
Handel							
Steuerpflichtige	3 658	711	1 285	1 743	1 195	618	9 210
Umsatz	5 018 495	646 611	761 552	1 885 526	1 171 556	358 169	9 841 909
Umsatzsteuer (Vorauszahlung)	49 770	7 906	10 989	14 731	12 114	5 088	100 598
davon:							
Grosshandel							
Steuerpflichtige	856	105	199	276	196	68	1 700
Umsatz	3 107 085	348 046	345 851	1 199 699	676 626	95 302	5 772 609
Umsatzsteuer (Vorauszahlung)	21 279	4 331	2 555	1 461	4 593	687	34 906
Handelsvermittlung							
Steuerpflichtige	579	66	144	192	173	71	1 225
Umsatz	163 389	14 317	23 431	43 670	49 385	14 147	308 339
Umsatzsteuer (Vorauszahlung)	3 882	358	902	1 116	1 135	375	7 768
Einzelhandel							
Steuerpflichtige	2 223	540	942	1 275	826	479	6 285
Umsatz	1 748 021	284 248	392 270	642 157	445 545	248 720	3 760 961
Umsatzsteuer (Vorauszahlung)	24 609	3 217	7 532	12 154	6 386	4 026	57 924
Übrige Wirtschaftsbereiche							
Steuerpflichtig	4 011	814	1 337	1 768	1 258	634	9 822
Umsatz	1 275 049	143 673	201 586	301 735	225 159	151 512	2 298 714
Umsatzsteuer (Vorauszahlung)	34 694	3 863	7 780	9 873	6 941	5 064	68 215
Sämtliche Wirtschaftsbereiche							
Steuerpflichtige	9 922	2 232	3 567	4 836	3 464	1 783	25 804
Umsatz	17 697 808	2 312 898	2 857 411	4 917 939	2 945 094	977 518	31 708 768
Umsatzsteuer (Vorauszahlung)	223 653	44 603	45 986	40 352	57 505	24 109	436 208
Gesamtumsatz je Einwohner in DM²⁾							
	46 552	22 826	18 407	23 332	19 088	10 728	29 013

1) Ohne Unternehmen mit Umsätzen unter 12 000 DM. - 2) Wohnbevölkerung am 30.6.1976.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	vergriffen
2. Ausgabe 1952	Preis 20,- DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,- DM
4. Ausgabe 1958	vergriffen
5. Ausgabe 1963	Preis 30,- DM
6. Ausgabe 1976	vergriffen
7. Ausgabe 1978	Preis 35,- DM
8. Ausgabe 1980	In Vorbereitung

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	vergriffen
3. Ausgabe 1977	Preis 10,- DM
4. Ausgabe 1979	Preis 10,- DM

Handbuch Steuern und Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,- DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,- DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,- DM
4. Ausgabe 1973	Preis 10,- DM
5. Ausgabe 1974	Preis 10,- DM
6. Ausgabe 1975	vergriffen
7. Ausgabe 1976	Preis 12,- DM
8. Ausgabe 1977	Preis 12,- DM

Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen

Bearbeitet und herausgegeben vom Statistischen Amt des Saarlandes

Jahrgang 1 bis 5 — 1949 bis 1953	vergriffen
Jahrgang 6 — 1954, Heft 1 — 4	Preis 3,- DM
Jahrgang 7 — 1955, Heft 1 — 4	Preis 3,- DM
Jahrgang 8 — 1956, Heft 1 — 4	Preis 4,- DM
Jahrgang 9/10 — 1957/1958	Preis 5,- DM
Jahrgang 11/12 — 1959/1960	Preis 6,- DM

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Heft 5 — Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern — Standardtabellen 1960 bis 1970 —	Preis 15,- DM
Heft 6 — Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972	Preis 8,- DM
Heft 7 — Die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis 13,- DM
Heft 8 — Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Preis 10,- DM
Heft 9 — Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976 —	Preis 16,- DM
Heft 10 — Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis 8,- DM

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

Heft Nr.	Titel	Preis *) vergriffen
1	Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)
2	Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)
3	Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)
4	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)
5	Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2,- DM
6	Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2,- DM
7	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)
8	Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe — Stand Juni 1953 —	*)
9	Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2,- DM
10	Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. November 1951 und am 1. Juli 1954	*)
11	Die Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2,- DM
12	Der Hochbau 1948 bis 1953	2,- DM
13	Das Handwerk —Saarbrücken 1955 —	2,- DM
14	Bodennutzung und Ernteertrag — Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- und Ernteerhebung bis 1954 —	*)
15	Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alweiler bis Berschweiler — Saarbrücken 1955 —	2,- DM
16	Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon — Saarbrücken 1955 —	2,- DM
17	Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen — Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 —	2,- DM
18	Gemeinde- und Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen — Saarbrücken 1956 —	2,- DM
19	Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage — Stand Juni 1957 —	3,- DM
20	Gemeinde- und Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach — Saarbrücken 1957 —	3,- DM
21	Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3,- DM
22	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage — Stand 6. 6. 1961 und 30. 6. 1963 —	3,- DM
23	Teil 1 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“	3,- DM
24	Gemeinde- Teil 2 „Gebäude und Wohnungen“	3,- DM
25	statistik 1960/61 Teil 3 „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	2,- DM
26	Teil 4 „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	3,- DM
27	Arbeitsstättenzählung 1961	4,- DM
28	Handel und Gastgewerbe im Saarland — Ergebnisse des Handelzensus 1960 —	4,- DM
29	Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Allgemeine Erhebung —	4,- DM
30	Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Tl. I, Textteil — Tl. II, Tabellenteil)	15,- DM
31	Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung —	4,- DM
32	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der LZ — Haupterhebung 1960 und Arbeitkräfteerhebung 1960/61	4,- DM
33	Forstwirtschaft im Saarland — Ergebnisse der Forsterhebung 1961 —	4,- DM
34	Gebäude und Wohnungszählung 1968	4,- DM
35	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage — Stand 27. 5. 1970 und 30. 6. 1971 —	6,- DM
36	Gemeindestatistik 1970 — Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —	6,- DM
37	Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6,- DM
38	Saarländische Krebsdokumentation 1967 — 1971	6,- DM
39	Berufliche Bildung im Saarland — Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 —	6,- DM
40	Volks- und Berufszählung 1970 — Pendelwanderung im Saarland	15,- DM
41	Gemeindestatistik 1970 — Weitere Strukturen	6,- DM
42	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 1	6,- DM
43	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27. 5. 1970	9,- DM
44	Volks- und Berufszählung 1970 — Bevölkerung, Haushalte und Familien im Saarland	6,- DM
45	Volks- und Berufszählung 1970 — Erwerbstätigkeit und Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6,- DM
46	Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft im Saarland 1971 — Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung — (Grunderhebung 1971)	6,- DM
47	Einzelhandel im Saarland	6,- DM
48	Vorschulerziehung im Saarland — eine Untersuchung der Vorschul- und Kindertageseinrichtungen 1973 —	6,- DM
49	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 2 —	6,- DM
50	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage — Stand 1. 1. 1974 und 31. 12. 1974 —	6,- DM
51	Saarländische Krebsdokumentation 1972 — 1974	8,- DM
52	Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau — Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 —	8,- DM
53	Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	12,- DM
54	Handwerk im Saarland — Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	12,- DM

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

Heft Nr.	Titel	Preis	Heft Nr.	Titel	Preis
1	Die saarländische Industrie 1957	*)	74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3,- DM
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,- DM	75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,- DM
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,- DM	76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3,- DM
4	Berufsberatung - Lehrstellenvermittlung 1957	1,- DM	77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 - Industrie (ohne Bauindustrie) -	4,- DM
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,- DM	78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,- DM
6	Die eischaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,- DM	79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,- DM
7	Die saarländische Industrie 1958	1,- DM	80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 - Baugewerbe -	4,- DM
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)	81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)
9	Kommunale Finanzen 1958	*)	82	Umsätze und ihre Besteuerung 1970	5,- DM
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,- DM	83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,- DM
11	Körperschaftseinkommen 1956	1,- DM	84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)
12	Die saarländische Industrie 1959	1,- DM	85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,- DM
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)	86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5,- DM
14	Die Strassenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 und 1959	1,- DM	87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,- DM
15	Der Aussenhandel des Saarlandes 1960	1,- DM	88	Kinderspielplätze im Saarland 1973	5,- DM
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,- DM	89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)	90	Die Strassen im Saarland am 1. Januar 1971	5,- DM
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,- DM	91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6,- DM
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,- DM	92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6,- DM
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,- DM	93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiel)	6,- DM
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,- DM	94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6,- DM
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,- DM	95	Strassenverkehrsunfälle 1972 - 1974	8,- DM
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,- DM	96	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	8,- DM
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,- DM	97	Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7,- DM
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	98	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7,- DM
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,- DM	99	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	8,- DM
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,- DM	100	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1972	8,- DM
28	Der Aussenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,- DM	101	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	8,- DM
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,- DM	102	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	8,- DM
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)	103	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)	*)
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,- DM	104	Studien- und -Berufswünsche 1971 bis 1975	8,- DM
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,- DM	105	Umsätze und ihre Besteuerung 1974	8,- DM
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,- DM	106	Strassenverkehrsunfälle 1976	8,- DM
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,- DM	107	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	8,- DM
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,- DM	108	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	8,- DM
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,- DM	109	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe einschließlich produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 und 1978 für Betriebe)	10,- DM
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,- DM	110	Viehwirtschaft im Saarland 1978	6,- DM
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)	111	Produzierendes Gewerbe 1977	7,- DM
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)	112	Personalstand am 30.6.1977 - Individualerhebung -	15,- DM
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	113	Produzierendes Gewerbe 1978	7,- DM
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM	114	Umsätze und ihre Besteuerung 1976	8,- DM
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM			
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM			
44	Strassenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM			
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM			
46	Personal im öffentlichen Dienst am 2. 10. 1966	1,50 DM			
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)			
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM			
49	Der Aussenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM			
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,- DM			
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,- DM			
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,- DM			
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,- DM			
54	Die Strassen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,- DM			
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,- DM			
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2,- DM			
57	Strassenverkehrsunfälle 1967	2,- DM			
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,- DM			
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,- DM			
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28. 9. 1969	3,- DM			
61	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,- DM			
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,- DM			
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM			
64	Strassenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM			
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)			
66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM			
67	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)			
68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,- DM			
69	Personal im öffentlichen Dienst am 2. 10. 1969	3,- DM			
70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,- DM			
71	Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	3,- DM			
72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst - Ergebnisse der Personalstrukturerhebung vom 2.10. 1968 -	3,- DM			
73	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,- DM			

*) vergriffen